



Maisach, Gernlinden, Überacker, Rottbach, Germerswang, Malching

Eine Sonderinformation des Fürstentfeldbrucker Tagblatt Nr. 177 vom 3. August 2023

Herausgegeben vom Fürstentfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung

Bekanntmachung Steuertermine

Am 15. August 2023 sind folgende Steuern und Abgaben der Gemeinde zur Zahlung fällig:

Grundsteuer Gewerbesteuer Abschlag Wasser Abschlag Abwasser
Es wird gebeten, den Zahlungstermin einzuhalten, da ansonsten Säumniszuschläge und Mahngebühren berechnet werden müssen. Aus organisatorischen Gründen ist eine Barzahlung in der Gemeindekasse nicht möglich. Bitte überweisen Sie auf eines der nachstehenden Konten oder erteilen Sie uns ein Sepa-Mandat zur Abbuchung.

Sparkasse Maisach DE40 7005 3070 0004 9464 14

Volksbank Maisach DE69 7016 3370 0000 1104 85

Postbank München DE39 7001 0080 0014 4748 00

Die Gemeindekasse steht für Auskünfte jederzeit zur Verfügung.
Hans Seidl, 1. Bürgermeister

Ferienbadekarte für das Freibad

Für das Freibad Maisach werden auch in diesem Jahr wieder Ferienbadekarten verkauft. Diese gelten bis zum Ende der großen Ferien (Badesaisonende). Die Ferienbadekarte kann über den Onlineshop badshop.maisach.de oder persönlich im Rathaus Maisach (Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr, Donnerstag zusätzlich von 14.30 bis 18 Uhr) erworben werden. Bis 9. August ist hierfür keine Terminvereinbarung erforderlich, ab 10. August ist jedoch wegen der Urlaubszeit aus organisatorischen Gründen eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefon-Nummer 08141/937-261 nötig.

Im Rahmen unseres neuen Kassensystems kommen bei einem Kauf der Karten im Rathaus Chipkarten zum Einsatz, die in den folgenden Saisonen immer wieder aufgeladen werden können. Für diese Chipkarte wird eine einmalige Gebühr in Höhe von zwei Euro je Karte erhoben. Bade-

gäste, die bereits eine Chipkarte aus dem Vorjahr besitzen, werden gebeten, diese Karte bei einem erneuten Kauf mitzubringen, dann entfällt die Gebühr. Bei Kauf der Ferienbadekarten über den Onlineshop zum Selbstausdrucken beziehungsweise Vorzeigen per Smartphone entfällt diese Gebühr ebenfalls. Die Gebühren für die Ferienbadekarte betragen:

★ Ferienbadekarte Erwachsene 32 Euro

★ Ferienbadekarte Kinder und Jugendliche (6 bis 16 Jahre) 17 Euro

★ Ferienbadekarte für Familien: 55 Euro

Im Freibad können über

den Kassenautomaten erstmalig Saisonkarten und Ferienbadekarten für Erwachsene erworben werden. Dies ist nur möglich, wenn die Bade-

gäste bereits eine auf sie ausgestellte Chipkarte aus dem Vorjahr besitzen. Diese wird über den Kassenautomaten neu aufgeladen. **Gemeinde**

HEUTE LESEN SIE

Maisach kann sich mit einem weiteren Ehrenbürger zieren, mehr über Josef Strauß auf **Seite 11**

Mit der Bayerischen Staatsmedaille für Verdienste um Gesundheit und Pflege wurde eine bekannte Maisacherin ausgezeichnet, wer das ist, erfahren Sie auf **Seite 12**

Wespen- und Hornissennester – wie damit umzugehen ist, können Sie nachlesen auf **Seite 4**

Maisacher Sommer Volksfest Biergarten



Schön war es – besondere Atmosphäre, gutes Essen und professioneller Service, abwechslungsreiche Unterhaltung und gute Stimmung.

Herzlichen Dank den vielen Besucherinnen und Besuchern, dem Festwirt samt seinem Team und der Maisacher Brauerei, die für süffiges Bier sorgte, sowie den Schaustellern. Die Gemeinde erhofft sich, dass durch diesen

erfolgreich und gut angenommenen Neustart der „Festwoche“ die Attraktivität für Schausteller wieder gesteigert wird und im nächsten Jahr mehr Angebote für Kinder den Maisacher Sommer bereichern.

Eine kleine Rückschau in Worten finden Sie im Bürgermeisterbrief auf Seite 2, in Bildern sind Impressionen auf den Seiten 8 und 9 festgehalten. **Text/Foto: Gemeinde**

Dialogveranstaltung „Wie heizen wir in Zukunft in Maisach“

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu einer Dialogveranstaltung zur Strategie der zukünftigen Wärmeversorgung in der Gemeinde Maisach am Dienstag, 19. September, um 19.30 Uhr in das Bürgerzentrum Gernlinden eingeladen.

Bereits bevor es gesetzlich vorgeschrieben wurde, hat sich die Gemeinde Maisach auf den Weg gemacht und Überlegungen angestellt sowie erste Schritte zu einer kommunalen Energieversorgung eingeleitet. Die Energiewende bedeutet einen Systemwechsel.

Waren bisher fossile Brennstoffe die Hauptener-

gielieferanten, ist wegen des Klimawandels und der Versorgungssicherheit ein Wechsel zu einem System aus erneuerbaren Energieträgern notwendig. Der Systemwechsel stellt sowohl die Kommunen, aber auch die Bevölkerung vor enorme Herausforderungen.

Welche Strategie verfolgt die Gemeinde Maisach bei der Wärmeplanung, welche finanziellen Herausforderungen kommen auf die Gemeinde und somit auch auf die Bürgerinnen und Bürger zu, mit welchen Umsetzungszeiträumen ist zu rechnen, was bedeutet das für die persönlichen Planungen?

Bitte merken Sie sich diesen Termin bereits jetzt vor.

Gemeinde

Einrichtungen
+ Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL
FEICHT**

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.mobel-feicht.de

Der Bürgermeisterbrief: Feiern, Freuen und Erholen

JUBS



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein schöner „Maisacher Sommer“ mit einem tollen Volksfestbiertgarten liegt hinter uns. Mein Dank geht an alle, die durch ihren Besuch die Tradition und Gemeinschaftspflege unterstützt haben.

■ Neue Volksfestwirt – ein Profi

Unser neuer Volksfestwirt Ewald Zechner ist nicht nur ein Profi seines Faches, sondern auch ein sympathischer Gastgeber. In sehr vielen Rückmeldungen von unseren Gästen wurde seine Küche, die Schänke sowie das flinke und freundliche Bedienungspersonal sehr gelobt. Mit der Top-FM-Lounge und seinem Biergarten-Konzept hat er neue Maßstäbe beim Flair für ein Volksfest gesetzt.

■ Neuerungen

In Zusammenarbeit mit unserer Verwaltung, in Person Lena Bartenschlager, und dem Volksfestreferenten Tobias Ottilinger wurden auch

Neuerung eingeführt wie das Bulldog-Treffen mit einer Ausstellung historischer Schlepper, der Kinderumzug mit Kindern aus allen Grundschulen und Kindereinrichtungen sowie der ökumenische Gottesdienst mit Vereinen aus dem Gemeindegebiet.

■ Lust auf Volksfest wieder gestiegen

Alle Aktivitäten haben dazu beigetragen, dass die Lust auf einen Volksfestbesuch sichtlich größer und mit mehr Freude begleitet war als in den Jahren vor Corona. Herzlichen Dank auch an unsere Musikkapellen, die Maisacher Blaskapelle, die Luitpold-Musikanten, den Fanfarenzug und die Gernlindner Kirchenband Alternativ. Mit einer musikalischen Umrahmung aus dem Kreis der Mitbürgerinnen und Mitbürger feiert es sich nochmal so schön.

■ Dank an Bauhofpersonal

Nicht vergessen möchte ich, mich bei unserem Bauhofpersonal zu bedanken, das nicht nur für einen sauberen Außenbereich gesorgt hat, sondern immer zur Stelle war, wenn es nötig war.

■ Erstes Fazit

Unser erstes Fazit war, dass nun wieder sehr gute Grundlagen geschaffen wurden, den Maisacher Sommer zu einem geselligen Mittelpunkt für die Bürgerinnen und Bürger aller Generationen aus der Gemeinde und zu einem Besuchermagneten für alle Gäste aus nah und

fern zu machen.

Auf dieser Grundlage hoffen wir, wieder mehr Interesse bei den Schaustellern erreichen zu können. In diesem Jahr haben zwei größere Fahrgeschäfte trotz vertraglicher Sicherung kurzfristig vor Beginn des Maisacher Sommers abgesagt, um an anderen Festen teilnehmen zu können. Herzlichen Dank an alle Schausteller, die uns in diesem Jahr die Treue hielten oder sogar erstmals bei uns waren.

■ Marktsonntag und Maisacher Sommer

In diesem Jahr fand während des Maisacher Sommer auch der Markt-Sonntag statt – eine sehr positive Konstellation, die man auch so beibehalten möchte.

Der angebotene Fahrverkehr zwischen dem Markttreiben und dem Volksfestplatz wurde sehr intensiv genutzt und ermöglichte unseren Gästen auf entspannte Weise Maisach und seine Angebote kennenzulernen. Danke an den Gewerbeverband für die Organisation und an die Sparkasse sowie die Volksbank, die dieses kostenlose Angebot möglich gemacht haben

■ Planungen für 2024

Mit dem Abschluss des Maisacher Sommers 2023 gehen die Planungen für nächstes Jahr bereits los. Wir freuen uns darauf, für unsere Gäste einen schönen und stimmungsvollen Maisacher Sommer 2024 organisieren zu dürfen.

Der neue Termin im Juli ist die beste Einstimmung auf

die nahenden Ferien und auf die Urlaubszeit.

■ Ferien und Urlaubszeit

Egal, ob Sie verreisen oder Erholung hier im Land, in der Gemeinde suchen, die Gemeindeverwaltung Maisach wünscht allen Entspannung, gute Reise und eine gesunde Heimkehr. Erholung und die Zeit des Abschaltens von den täglichen Herausforderungen sind sehr wichtig – ich hoffe es gelingt ihnen allen.

■ Dialogveranstaltung

Nach der Ferienzeit am 19. September laden wir Sie zu einer Informations- und Diskussions-Veranstaltung zum Thema wie „Heizen wir in der Gemeinde Maisach in Zukunft“ ins Bürgerzentrum Gernlinden ein. Hierbei ist es unser Ziel, Sie alle über die Grundzüge unserer Überlegungen zu informieren. Dabei legen wir auch grobe Umsetzungszeiten dar, damit Sie sich mit ihren weiteren eigenen Planungen etwas orientieren können.

Wir freuen uns darauf, Sie alle nach den Ferien und der Urlaubszeit wieder gesund und munter begrüßen zu können. Gestärkt durch eine gute Erholung lässt sich vieles leichter und besser bewältigen.

Mit den besten Grüßen aus dem Rathaus

Hans Seidl
1. Bürgermeister

Sommerferien: Die Jugendbegegnungsstätte ist in den Sommerferien vom 21. August bis einschließlich 8. September geschlossen.

Nachmittagsbetreuung: Für das Schuljahr 2023/2024 sind noch Plätze frei.

In den Räumen der Jugendbegegnungsstätte in Maisach am Feuerhausweg bietet die Gemeinde Maisach neben der offenen Jugendarbeit eine schulergänzende Nachmittagsbetreuung an. Das Angebot steht allen Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 5 bis 10 unabhängig von der Schulart und darüber hinaus auch Schülern aus anderen Gemeinden, die die Realschule Maisach oder die Mittelschule Maisach besuchen, offen.

Die **Betreuungszeiten** sind Montag bis Donnerstag von 12 bis 16 Uhr. Die Schüler werden von den gemeindlichen Sozialpädagogen betreut. Das Angebot ist flexibel, so ist zum Beispiel eine tageweise Anmeldung möglich. Zu Beginn werden die Hausaufgaben unter Betreuung der Sozialpädagogen angefertigt. In der verbleibenden Zeit des Nachmittages gibt es verschiedene Freizeitangebote wie Sport, Billard, Kickern, Basteln, Backen, Musizieren usw. Auch Ausflüge werden unternommen.

Die **Sozialpädagogen** Wolfgang Scholz und Marion Schadl geben gerne Auskunft und nehmen Anmeldungen entgegen. Sie sind zu erreichen unter der Telefonnummer 08141/95353 sowie per E-Mail unter jubs@maisach.de. **JUBS**

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach** erscheint das nächste Mal am

7. September 2023

Anzeigenschluss: 28. August 2023

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132
www.ffb-tagblatt.de
fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach erscheint monatlich als Beilage zum Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich an den Folgetagen des Erscheinungstermins kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck

Verantwortlich im Sinn des Presserechts

für den Teil „Aus dem Rathaus“

ist der 1. Bürgermeister der Gemeinde Maisach, Hans Seidl.

Redaktion für den Teil „Aus dem Gemeindeleben“:

Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de.

Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de

Druck: Druckhaus Dessauerstraße

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben ausschließlich die Meinung der jeweiligen Verfasser wider.

Alle Angaben sind mit Stand vom 28. Juli 2023 abgedruckt.

Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen.

Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Maisach erscheint am 7. September.

Verteilungstermin ist der 8. und 9. September.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am Mittwoch, 23. August.

Texte und Fotos für diese Ausgabe sind bitte ausschließlich an die Gemeindeverwaltung Maisach zu übermitteln per E-Mail: presse@maisach.de

Die weiteren Ausgaben in diesem Jahr erscheinen am:

- ➡ 5. Oktober
- ➡ 2. November
- ➡ 7. Dezember

Ansprechpersonen in der Gemeinde

1. Bürgermeister Tel. 08141/937-223

Allgemeine Verwaltung

Geschäftsleiter Tel. 08141/937-222

Sachgebietsleiterin Bildung, Betreuung, Kultur und Sport Tel. 08141/937-226

Öffentlichkeitsarbeit Tel. 08141/937-266

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Leiter Tel. 08141/937-248

Standesamt Tel. 08141/937-249

Bürgerbüro Tel. 08141/937-299

Soz. Angelegenheiten, Rentenservice Tel. 08141/937-246

Asyl/Obdachlosenunterbringung Tel. 08141/937-259

Feuerwehr/Katastrophenschutz Tel. 08141/937-263

Gerätewart Feuerwehr Tel. 08141/937-264

Bauamt

Leiterin Tel. 08141/937-210

Bauanträge Tel. 08141/937-215

Grundstücksangelegenheiten, Leitung Allgemeine Bauverwaltung Tel. 08141/937-213

Bauleitplanung/Bebauungspläne Tel. 08141/937-212

Leitung Technische Bauverwaltung Tel. 08141/937-216

Grünflächen/Spielplätze Tel. 08141/937-219

Umweltbeauftragter Tel. 08141/937-206

Klimaschutzbeauftragter Tel. 08141/937-203

Finanzverwaltung

Leiterin Tel. 08141/937-237

Gewerbe-/Grundsteuer Tel. 08141/937-235

Sozialwohnungen Tel. 08141/937-232

Kasse Tel. 08141/937-234

So erreichen Sie die Gemeinde:

Gemeinde Maisach, Schulstraße 1, 82216 Maisach

oder Postfach 15, 82212 Maisach Telefon 08141/937-0,

E-Mail: info@maisach.de; Internet: www.maisach.de

Termine nach Vereinbarung

Mit der Maus ins Rathaus



Einen besonderen Service für die Bürger der Gemeinde Maisach bietet das Rathaus-Service-Portal. Viele Behördengänge wie zum Beispiel Führungszeugnisse oder Meldebescheinigungen können auch online unter www.maisach.de beantragt werden. Ihre Vorteile:

- 24-Stunden-Service
 - Sichere und geschützte Datenübertragung
 - Zeitersparnis
 - Internetzugang reicht
 - Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog
 - Bequem und sicher mit Lastschrift bezahlen
- Gemeinde**

Sprechstunden von Bürgermeister Hans Seidl

Erster Bürgermeister Hans Seidl bietet eine Sprechstunde im Bürgerzentrum Gernlinden an. Sie findet dort in der Regel am ersten Donnerstag im Monat (außer in den Ferien) von 10 bis 11 Uhr statt. Die nächste Bürgersprechstunde in Gernlinden findet am 14. September und dann wieder regulär am 5. Oktober statt.

Der Erste Bürgermeister steht während der Dienstzeit für Telefongespräche auch kurzfristig zur Verfügung. Darüber hinaus können bei Bedarf auch Termine für persönliche Gespräche während der üblichen Dienstzeit im Rathaus unter Telefon 08141/937-223 im Bürgermeistervorzimmer vereinbart werden.

Jeweils am ersten Donnerstag im Monat (im September wegen der Ferien am 14.9.) bietet der Erste Bürgermeister außerhalb der Dienstzeit von 18 bis 19 Uhr im Gemeindezentrum in der Riedlstraße 3 (nach Anmeldung im Vorzimmer) Termine für persönliche Gespräche an.

Gemeinde

Sozialfonds der Gemeinde

Die Gemeinde Maisach verfügt über einen Sozialfonds, der schnelle und wenig bürokratisch Hilfe in Notfällen leisten soll.

Sollten Sie sich finanziell in einer akuten Notlage befinden, die durch einen einmaligen Beitrag überbrückt werden kann, wenden Sie sich bitte direkt an die Gemeinde Maisach.

Der Verwendungszweck muss nachweisbar, nachvollziehbar und darf auch nicht von

weiteren Mitteln der Sozialhilfe abgedeckt sein.

Wir bitten aber auch Nachbarn, Freunde und Bekannte gegebenenfalls eine akute Bedürftigkeit von Dritten zu melden.

Bitte nehmen Sie im Bedarfsfall Kontakt auf unter der Telefonnummer 08141/937-223 beziehungsweise

E-Mail vorzimmer@maisach.de.

Gemeinde

Rentenservice

Im Rathaus Maisach, Zimmer E 17 - Anbau, steht Ihnen Frau Tagsold während der allgemeinen Öffnungszeiten in allen Rentenangelegenheiten wie Antragsaufnahme, Kontenklärung zur Verfügung. Terminvereinbarung bitte unter Tel.-Nr. 08141/937-246 oder E-Mail: soziales@maisach.de

Unter Tel.-Nr. 08141/94733 berät der Versicherungsbereiter der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd (früher LVA Obb.) Gerhard Gollwitzer derzeit nur telefonisch gesetzlich Versicherte und deren Hinterbliebene in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung.

Gemeinde

Fundsachen Juni/Juli

Mountainbike, Triumph, schwarz, 28 Zoll, Korb, Riederstraße, Gernlinden, 26.06.

Smartwatch, schwarz, Sportplatz Maisach, 27.06.

DjPullt, Boss, grau, Maisach, S3, 28.06.

Sonnenbrille, schwarz, rechteckige Gläser, Hauptstraße Höhe Fahrradgeschäft, 28.06.

Schlüsselbund, 2 Schlüssel, W. Schäfer, silberglänzender Anhänger, Gernlinden, Wiese bei Kirche, 30.06.

Spatengabel, grün, Gebüsch Huttenloherweg, 04.07.

Autoschlüssel, Skoda, 2 Metallanhänger, Gernlinden, Willy-Behm-Weg, 04.07.

Schlüssel, ISEO, Jubs Maisach, 05.07.

Fahrrad, AVIGO, weiß, schwarz-neongelbe Aufschrift, 25 Zoll, Gernlinden, Waldsee, 06.07.

Schlüsselbund, 4 Schlüssel, Errebi, Börkey, Silka, Holzelefant, Gernlinden, Frühlingstr., 10.07.

Brillenetui, schwarz, Hartschale, Loncines, ohne Brille, Gemeindezentrum Vorraum, 11.07.

Brille, schwarz, Grand Vision, rechteckige Gläser, Schmidhammerstr. vor Kindergarten, 13.07.

Fahrradschlüssel, 2 Stück am Schlüsselring, Weg von Überackerstr. nach Gernlinden, 13.07.

Roller, grün, grau, Hudora, Vollgummireifen, Kiesweg Richtung Malching, 13.07.

Nähere Infos im Bürgerbüro unter der Rufnummer 08141/937-299.

Wohnraum gesucht

Die Gemeinde Maisach sucht laufend Wohnraum für Bürger der Gemeinde, deren Miete vom Jobcenter bezahlt wird. Darüber hinaus mietet die Gemeinde in Einzelfällen auch

Wohnungen als Hauptmieter an, die sie dann untervermietet. Bei Interesse und Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Maisach, Frau Würfel, Telefon 08141/937-232.

Problemmüll

Die nächste Sammlung findet am Mittwoch 23. August, in der Zeit

von 13.15 Uhr bis 15.15 Uhr

im Wertstoffhof,

Am Strasserwinkel 2 statt.

Von Privathaushalten können folgende Abfallarten abgegeben werden:

Farben, Lacke, Verdüner, Lösungsmittel, Säuren, Beizen, Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Batterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen usw.

Für Altöl besteht eine Rücknahmeverpflichtung des Handels.

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Füssenfeldbruck

**Seit 30 Jahren Ihr Partner
in Sachen Erdbewegung und Tiefbau**



**MAISACHER
TIEFBAU**

Schmiedstr. 4 · 82216 Maisach-Rottbach
Tel. 0 81 35 / 80 93 · info@maisacher-tiefbau.de
www.maisacher-tiefbau.de

ROBERT RENTZSCH
Heizung + Sanitär

Heizung + Sanitär + Solartechnik + Schwimmbadbau
+ Photovoltaikanlagen

Tel. 0 81 42 / 4 70 08 Fax 0 81 42 / 44 30 96

82216 Gernlinden, Hakenstraße 5, robert@rentzsch-heizungsbau.de

Parteiverkehr im Rathaus nur mit Terminvereinbarung



Persönliche Vorsprachen im Rathaus sind nur nach Terminvereinbarung möglich. Bürgerinnen und Bürger vereinbaren im Rahmen von Servicezeiten, die nicht an Öff-

nungszeiten gebunden sind, mit dem zuständigen Personal individuelle Termine. So können flexibel und auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger abgestimmt notwendige Besuche geplant werden.

Viele Angelegenheiten können auch online über das Rathaus-Service-Portal erledigt werden. Hinweise dazu finden Sie auf Seite 3 unter „Mit der Maus ins Rathaus“. Dort steht ein vielfältiges Angebot an Formularen zur Verfügung, so dass sich eine direkte Vorsprache im Rathaus oft erübrigt.

Den Zugang zum Rathaus-Service-Portal finden Sie auf der Startseite der Homepage www.maisach.de in der rechten Spalte unter „Mit der Maus ins Rathaus“. Der QR-Code ist auf Seite 3 dieser Ausgabe abgedruckt.

Für den Erwerb von beispielsweise, Familien- oder Ferienpässen und ähnlichem ist keine Terminvereinbarung notwendig.

Der Empfang ist Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr sowie von 13 bis 16 Uhr und am Freitag von 8 bis 12 Uhr besetzt.

Termine im Bürgerbüro können telefonisch vereinbart werden unter 08141/937-299.

Für Angelegenheiten, die nicht das Bürgerbüro betreffen, kann Kontakt über die Zentrale unter 08141/937-0 oder per Mail an info@maisach.de aufgenommen werden.

Wer im Rathaus für welche Angelegenheit zuständig ist sowie das Personal und seine Kontakte finden Sie auf der Homepage unter „Rathaus & Politik“.

Auf Seite 3 dieser Ausgabe ist auch eine Übersicht mit Telefonnummern von Ansprechpersonen und der zentralen Erreichbarkeit des Rathauses abgedruckt. **Gemeinde**

Energieberatung

Die Energieberatung ist nun bei der Klima- und Energieagentur Klima³ am Standort in Türkenfeld angesiedelt.

In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale Energieberatung berät die Agentur Privathaushalte und Eigenheimbesitzerinnen und -Besitzer, angefangen vom Energiesparen über die Nutzung von Solarenergie und den Umstieg auf fossilfreie Heizungen bis zur E-Mobilität und zu Förderprogrammen.

In der Geschäftsstelle der Klimaagentur für die Landkreise Fürstfeldbruck, Starnberg und Landsberg findet monatlich nach Terminvereinbarung eine kostenlose Energieberatung statt. Wegen der großen Nachfrage empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Beratungsanfragen können telefonisch über die kostenlose Hotline der Verbraucherzentrale unter der Telefonnummer 0800-809 802 400 oder direkt an die Agentur unter der Telefonnummer 08193 31239-11 gerichtet werden.

Darüber hinaus bieten auch die anderen Energie-Stützpunkte in Germering, Gröbenzell und Landsberg Beratungstermine, die ebenfalls über die genannten Telefonnummern gebucht werden können.

Informationen zu verschiedenen Online- und anderen Veranstaltungen finden sich auf der Webseite der Klima- und Energieagentur www.klimahochdrei.bayern.

Klima- und Energieagentur

Elektronische Medien – Onleihe

„Auswählen, Einloggen, Herunterladen“. So einfach funktioniert die digitale Ausleihe von elektronischen Medien. Mit diesem Angebot der Gemeindebücherei Maisach können dort angemeldete Leserinnen und Leser rund um die Uhr über das Portal www.leo-sued.de eine Vielzahl von eMedien stöbern und ihre Wunschtitel ausleihen.

An 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr können Leseratten aus über 110 000 Medienlizenzen - darunter eBooks, Hörbücher, Zeitschriften und Zeitschriften – ihre Favoriten auswählen.

Um das Angebot nutzen zu können, benötigt man lediglich einen gültigen Ausweis der Maisacher Bücherei und die Freischaltung des online-Leserkontos (Lesernummer vom Büchereiausweis, Passwort) sowie einen Internetzugang. Genutzt werden können die elek-

tronischen Medien über den PC, die App oder einen eBook-Reader.

Zusätzlich zu eMedien haben die Nutzer von Leo-Sued Zugriff auf Onlinekurse (eLearning) für die berufliche und private Weiterbildung. Unabhängig von festen Kurszeiten und dem Aufenthaltsort können Sie im individuellen Tempo lernen. Die Kurse vermitteln Wissen aus den Bereichen Wirtschaft, Steuern, Rechnungswesen und Persönlichkeitsentwicklung.

Weitere Schwerpunkte sind die Sprachlernkurse und Angebote rund um die Themen Computernutzung, Programmierung und Bildbearbeitung. Bei Fragen können Sie sich gerne während der Öffnungszeiten an das Personal der Bücherei wenden oder eine E-Mail an buecherei@maisach.de schicken.

Gemeindebücherei

Gemeindebücherei

Sie erreichen uns unter der Anschrift:

Riedlstraße 3, 82216 Maisach,
Telefon 08141/937270,
Fax: 08141/937271,
E-Mail: buecherei@maisach.de

Öffnungszeiten: Dienstag 14 bis 19 Uhr, Mittwoch 9 bis 14 Uhr, Donnerstag 14 bis 19 Uhr, Freitag 14 bis 20 Uhr

In den Sommerferien ist die Bücherei vom 21. August bis zum 11. September geschlossen. Nutzen Sie in dieser Zeit die „onleihe“ über das Portal www.leo-sued.de

Leiterin: Beate Seyschab

Internet: www.maisach.de

Online-Mediensuche für alle Bücher, Zeitschriften, CD, digitale Ausleihe, usw. **Gemeindebücherei**

Musikschulen bieten an

Musikschule Maisach/Gernlinden

www.kms-ffb.de, Susanne Raith, Telefon 0174/8109955
E-Mail: maisach-gerlinden@kms-ffb.de

Musikalische Ausbildung für alle Altersstufen

Blaskapelle Maisach e.V., www.blaskapelle-maisach.de
Andrea Turini, Telefon 0163/6874573
E-Mail: andreaturini@yahoo.de

Qualifizierter Akkordeonunterricht

Maisacher Würfel,
www.maisacher-wuerfel.de
Angelika Franken, Telefon 08141/95296
E-Mail: Musikstudio@maisacher-wuerfel.de

Kunststoffmobil

In folgenden Ortsteilen der Gemeinde können leere Kunststoffverpackungen, Getränkekartons, Aluminium und Styropor regelmäßig beim so genannten Kunststoffmobil abgegeben werden. Halteplätze und Annahmezeiten:

Überacker, Parkplatz am Sportplatz, Samst. 9.30 bis 10.30 Uhr
Rottbach, kleiner Wertstoffhof, am Feuerwehrhaus, Samstag 10.45 bis 11.45 Uhr
Germerwang, kleiner Wertstoffhof, am Feuerwehrhaus, Samstag 12 bis 13 Uhr

AWB

Wespen und Hornissen

Die Sommerzeit ist auch die Zeit der Wespen und Hornissen. Leider werden die Insekten von vielen als Störung oder Bedrohung wahrgenommen. Die positive Seite der Tiere, dass sie sich von anderen Insekten ernähren und eigentlich selbst als Schädlingsbekämpfer arbeiten, wird oftmals übersehen.

Gerade Hornissenstaaten halten ihre Umgebung zuverlässig frei von Wespenvölkern. Ein Nest dieser Insekten im

eigenen Wohnumfeld ist so gesehen eigentlich etwas Gutes. Aber gerade im Wohnumfeld kommt es immer wieder zu Konfliktsituationen zwischen „Mensch und Natur“, besonders dann, wenn sich die Insekten gestört fühlen und ihr Nest verteidigen. Hier gilt es, eine Lösung zu finden, die mit dem Naturschutzrecht vereinbar sein muss. Wespen unterliegen nämlich als wild lebende Tiere den Vorschriften des allgemeinen Artenschutzes, Hornissen unterliegen als besonders geschützte Tierart so-

gar den Vorschriften des besonderen Artenschutzes. In jedem Falle gilt: es ist verboten, wildlebende Tiere ohne vernünftigen Grund zu fangen, zu verletzen oder zu töten. Das Bundesnaturschutzgesetz sieht bei Verstößen die Ahndung mit einer Geldbuße vor.

Die einfachste Lösung: Das Nest über den Sommer in Ruhe zu lassen, 3-5 Meter Abstand zu halten und wenn das Nest im Winter verlassen ist, dieses zu entfernen. Ist das im konkreten Einzelfall nicht möglich, sollte man sich an die Untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Fürstfeldbruck (Telefon 08141/519-528) wenden. Dort erhält man eine kompetente Erstberatung zum weiteren Vorgehen. Teilweise gibt es Abhilfemaßnahmen zur Minimierung der Beeinträchtigungen, manchmal kommt man um die Beseitigung des Nestes jedoch nicht umhin. Die Kosten für den Einsatz des Wespen- und Hornissenberaters oder gegebenenfalls eines Schädlingsbekämpfers sind von den Betroffenen selbst zu tragen.

Landratsamt Fürstfeldbruck



TOP
IMMOBILIEN
MARKT
2023
EICHENAU



Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

mehr als
50
Jahre
HEOS

**Sie möchten Ihre Immobilie
professionell verkaufen/
vermieten?**

Rufen Sie uns an!

08141 3 60 60



4,88 / 5,00



Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de

Neubau eines Geh- und Radweges, einer Überquerungshilfe und Teilausbau der Kreisstraße FFB 8

Wie mehrfach berichtet wird an der Kreisstraße FFB 8 von Malching Richtung Maisach unter anderem ein neuer Geh- und Radweg gebaut. Die Baumaßnahme ist in der Zeit vom 31. Juli bis voraussichtlich 1. Dezember geplant.

Der rechtzeitige Abschluss der Maßnahme ist jedoch

von den Witterungsbedingungen abhängig.

Infolge der umfangreichen Baumaßnahmen kommt es zu Sperrungen und Umleitungen. Der Straßenabschnitt auf der Kreisstraße FFB 8 muss vom 14. August bis 1. Dezember komplett gesperrt werden.

Die Umleitung erfolgt ab

Maisach über die St 2054 Richtung Fürstenfeldbruck, die B2 Richtung Mammendorf und die Kreisstraße FFB 8 Richtung Malching.

Von Malching nach Maisach erfolgt die Umleitung in entgegengesetzter Reihenfolge.

Zusätzlich muss die Ausfahrt Richtung Aufkirchen/

Maisach des Kreisverkehrs FFB 1 / FFB 8 vom 31. Juli bis voraussichtlich 13. August gesperrt werden. Von Norden kommend ist eine Befahrung des Kreisverkehrs möglich.

Die Umleitungsstrecke Richtung Norden erfolgt über die südliche Umgehungsstraße St 2054 über

Gernlinden nach Maisach. Dennoch ist auf der Alten Brucker Straße ein erhöhtes Verkehrsaufkommen möglich.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Meldungen des Landratsamtes in der Lokalpresse sowie auf deren Homepage unter www.lra-ffb.de **Gemeinde**

Aktion Stadtradeln – Auswertung



Zwölf Teams mit insgesamt 254 aktiv Radelnden beteiligten sich in diesem Jahr für die Gemeinde Maisach an der Aktion Stadtradeln des Klima-Bündnis. Die Gemeinde Maisach ist seit Anfang 2021 Mitglied dieses Zusammenschlusses, deren Mitglieder sich für ein noch stärkeres Engagement im Klimaschutz und für Klimagerechtigkeit einsetzen.

Beim Wettbewerb Stadtradeln ging es darum, im dreiwöchigen Aktionszeitraum vom 11. Juni bis 1. Juli privat und beruflich möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Geradelt wurden von den Maisacher Teams insgesamt 53 289 Kilometer. Im landkreisweiten Vergleich der zurückgelegten Kilometer liegt Maisach damit auf Platz 7. Insgesamt haben im Landkreis 13 Kommunen teilgenommen.

In der Gemeinde Maisach errang das Team „Orlando-di-Lasso-Realschule Maisach“ mit 18 335 geradelten Kilometern den Platz eins. Mit dieser Leistung hat es dieses Team auf Platz neun aller 250 im Landkreis teilnehmenden Teams geschafft. „Maisach radlfreundlich“ landete mit 11 342 Kilometern auf Platz zwei im Ranking der Gemeinde.

Die detaillierte Auswertung mit weiteren Angaben finden Sie auf der Homepage www.stadtradeln.de/maisach (dort bitte nach unten scrollen). Auf die Landkreisauswertung gelangen Sie über einen Link am Seitenende.

Wegen begrenzter personeller Kapazitäten nahm die Gemeinde Maisach in diesem Jahr nicht an besonderen Aktionen teil. Daher wird heuer auch keine Prämierung durchgeführt. Dafür bitten wir um Verständnis. **Gemeinde**

Neuer Geh- und Radweg – Behinderungen in der Frauenstraße

In der Juli-Ausgabe des Mitteilungsblattes wurde der Neubau eines Geh- und Radwegs in der Frauenstraße angekündigt. Es betrifft den Abschnitt von der Otto-Hahn-Straße bis zum Kreisverkehr. Die erste Bauphase beginnt nun am 21. August und wird bis 13. Oktober dauern. Die weiteren Bauphasen sollen bei planmäßigem Verlauf und entsprechenden Witterungsbedingungen Ende des Jahres abgeschlossen werden. An der Baustelle wird es zu Verkehrsbehinderungen kommen. An einem Wochenende ist eine Vollsperrung notwendig. Die Sperrung wird rechtzeitig angekündigt. **Text/Plan: Gemeinde**



Bürgerinformationsradtour verschoben

Aufgrund der Witterungsverhältnisse, die für viele Menschen körperlich belastend sind, wurde die Informationsradtour, die am 22. Juli geplant war, auf 23. September verschoben. Erster Bürgermeister Hans Seidl startet dann um 9 Uhr am Rathausplatz, das Ende ist gegen 12 Uhr geplant. Die Radtour ist

für alle Generationen geeignet, beim Tempo wird selbstverständlich Rücksicht auf die Leistungsfähigkeit der Teilnehmenden genommen. Nähere Einzelheiten werden in der September-Ausgabe des Mitteilungsblattes veröffentlicht. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung per Mail unter

se@maisach.de oder telefonisch unter 08141/937-266 (ggfs. Anrufbeantworter) bis zum 21. September gebeten. **Text/Foto: Gemeinde**

Fachvorträge Technologiecampus Biodrom zum Nachlesen

Anfang Juli hat der Landkreis und der neu gegründete Planungszweckverband „Technologiecampus Fürstenfeldbruck/Maisach“ zu einer Informationsveranstaltung zum Biodrom mit Zyklotron eingeladen.

Ausgewiesene Fachleute haben über die Planungen

auf einem Teil des Fliegerhorstgeländes, die Bedeutung des Technologiecampus für die Medizin und Forschung sowie die Zulassungsregularien eines Zyklotrons informiert und standen in einer offenen Diskussion für Fragen zur Verfügung.

Auf der Homepage des

Landratsamtes stehen die Fachvorträge sowie ergänzende Informationen zum Download bereit.

Mit einem Klick kommen Sie vom Beitrag auf der Startseite der Gemeinde Maisach www.maisach.de auf die Informationen beim Landratsamt. **Gemeinde**

Landtags- und Bezirkswahl

Am 8. Oktober 2023 finden die Landtags- und Bezirkswahlen in Bayern statt. In der Rathausverwaltung werden derzeit alle notwendigen Vorbereitungen für einen reibungslosen Ablauf getroffen. Die Wahlbenachrichtigungen werden Ende Au-

gust/Anfang September verschickt.

Nähere Informationen, wann im Bedarfsfall Briefwahlunterlagen direkt im Rathaus abgeholt werden können, finden Sie rechtzeitig auf der Startseite der Gemeindehomepage. **Gemeinde**

Einstellung der Handy-Sammlung im Rathaus

Im Rathaus konnten bisher ausrangierte Handys oder Ladegeräte abgegeben werden. Sie wurden gesammelt und an die Deutsche Umwelthilfe weitergeleitet. Leider wurde der Gemeinde nun mitgeteilt, dass der Anbieter, der die Geräte für ei-



ne Weiternutzung aufbereitet oder darin enthaltene wertvolle Rohstoffe recycelt,

seinen Dienst einstellt. Im Rathaus können deshalb keine ausrangierten Handys mehr abgegeben werden. Hinweise zu anderen (Wieder-)Verwertungsmöglichkeiten erhalten Sie in einer der nächsten Ausgaben. **Text/Foto: Gemeinde**



STEFAN PARTSCH MALERBETRIEB

Malerbetrieb Stefan Partsch
82216 Maisach – Rottbach
Schmiedstraße 10
Mobil 0163 / 2640 544

Tel. 08135 / 9917 391
Fax 08135 / 8849
info@malerbetrieb-partsch.de
www.malerbetrieb-partsch.de

Sanierung Badewassertechnik im Freibad

Wie mehrfach berichtet, weist das Edelstahlbecken im Freibad, das 1985 installiert wurde, Korrosionsschäden auf. Die Erneuerung dieses Mehrzweckbeckens ist bereits beschlossen, wurde aber aufgrund von Sparmaßnahmen auf die Zeit nach dem Saisonende 2026 verschoben. Auch die in die Jahre gekommene Badewassertechnik (Umwälzpumpen, Filtersystem, Steuerungsanlage, unterirdische Zuleitungen) bedarf der Sanierung.

Sie war bereits für das Jahr 2024 geplant. Ein Fachbüro hat eine Untersuchung durchgeführt und fünf Aus-



führungsvarianten erstellt. Die Untersuchung hat ergeben, dass eine neue auf die Besucherzahlen angepasste Aufbereitungsanlage mit reduzierter Umwälzleistung

nicht an das alte Becken gebaut werden kann.

Als wirtschaftlichste Lösung, die die geringsten Betriebskosten verursacht, erwies sich die Variante, bei der

die Badewassertechnik zusammen mit der Erneuerung des Mehrzweckbeckens erfolgt. Die Kosten für die neue Badewassertechnik belaufen sich zum jetzigen Zeitpunkt auf etwa 530 000 Euro (netto), die für das Becken auf knapp zwei Millionen Euro (netto). Brutto sind das zusammen knapp drei Millionen Euro.

Auf der Grundlage von durchgeführten technischen Prüfungen ist es möglich, den Betrieb des Freibads zu gewährleisten. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Badewassertechnik bis zur Badesaison 2026 instand

zu halten, um dann im Winter 2026/2027 die Freibadsanierung mit in der empfohlenen Variante durchzuführen. Im Sommer 2027 startet die Badesaison mit einem sanierten Freibad.

Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt, darauf zu achten, ob der Freistaat ein neues Förderprogramm auflegt, um gegebenenfalls frühzeitiger als jetzt geplant auf Zuschüsse zugreifen zu können. Das bedeutet, wenn es entsprechende Fördermittel gibt, könnte die Sanierung gegebenenfalls früher durchgeführt werden.

Text/Foto: Gemeinde

Wohn-/Betreuungsangebote für Senioren in der Gemeinde Maisach

In der Gemeinde werden vom Träger Arche Noris spezielle Wohnangebote für Senioren angeboten. In Maisach in der Lusstraße 30 ist das „Seniorenwohnen Am Bach“ angesiedelt. Das seniorengerechte Haus bietet Betreutes Wohnen und eine

teilstationäre Tagespflege. In der Ganghoferstraße 1d befindet sich das „Wohn- und Pflegezentrum am Gut“, ein Pflegeheim. Nähere Informationen zu den beiden Häusern finden Sie auf der Homepage www.archenorris.net und hier unter Einrich-

tungen. Telefonisch ist das Seniorenwohnen Am Bach erreichbar unter 08141/5395590, das Wohn- und Pflegezentrum am Gut unter Telefon 08142/651640.

In der Hugo-Brunninger Straße in Gernlinden ist ein Gebäudekomplex mit Woh-

nungen, die Menschen ab dem Alter von 50 Jahren vorbehalten sind. Alle Eigentumswohnungen sind derzeit vergeben. Die jeweiligen Eigentümer kümmern sich eigenverantwortlich um die Belegung. Neben dem Seniorenwohnen Am Bach bietet

auch die Ökumenische Nachbarschaftshilfe Maisach/Egenhofen eine Tagespflege an. Das Angebot der Nachbarschaftshilfe finden Sie auf der Homepage unter www.nbh-maisach.de, die Telefonnummer lautet 08141/90877. Gemeinde

Digitales Anmeldeverfahren für Kitas und Mittagsbetreuung

Weil ein digitales Anmeldeverfahren zur Kinderbetreuung das gesamte Anmeldeverfahren sowohl für die Rathausverwaltung als auch die Einrichtungen erleichtert, hat der Gemeinderat im November vergangenen Jahres die Verwaltung beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Trägern und den Einrichtungsleitungen ein geeignetes Programm dafür auszusuchen.

Die Verwaltung hatte Erkundigungen zu verschiedenen Programmen eingeholt, die überörtlichen Träger befragt und auch bei einigen anderen Kommunen Erfahrungsberichte erbeten. Für die Empfehlung eines Programms war von Bedeutung, dass eine Einbindung sowohl in die ge-

meindliche Programmlandschaft möglich als auch eine Schnittstelle zu einem von den Einrichtungen verwendeten Verwaltungsprogramm vorhanden ist.

Darüber hinaus sollte selbstverständlich die Sicherheit der sensiblen persönlichen Daten der Familien gewährleistet sein. Der Gemeinderat hat nun der Einführung eines digitalen Anmeldeverfahrens für die Kindertagesstätten und die Mittagsbetreuung zum Anmeldezeitraum im Jahr 2024 zugestimmt. Die Anschaffungskosten betragen rund 1565 Euro netto, die jährlichen Kosten etwa 4550 Euro netto.

Ab nächstem Jahr melden sich die Erziehungsberechtigten direkt über die Homepage

der Gemeinde im Bürgerserviceportal an. Für die Bedarfsanmeldung ist lediglich eine einmalige Anmeldung für die Bayern ID notwendig. Ein großer Vorteil ist, dass die Auswahlmöglichkeit eine Vielzahl von Sprachen umfasst. So kann ein Großteil der Eltern die Anmeldung unkompliziert in der jeweiligen Heimatsprache vornehmen.

Die Verteilung der Kinder erfolgt in einem ersten Schritt von den Einrichtungen, die als Priorität von den Eltern angegeben worden sind. Bei einer Nichtberücksichtigung wegen fehlender freier Plätze bleiben die Daten im System stehen, bis eine andere Einrichtung außerhalb der Prioritätenlisten das Kind annimmt. Die Gemeinde hat hierbei immer entsprechende Steuerungsmöglichkeiten, damit keine rechtsanspruchsberechtigten Kinder ohne Betreuungsplatz bleiben.

Die Eltern werden automatisch durch das Programm über die Vergabe eines Betreuungsplatzes informiert und müssen diesen dann aktiv bestätigen beziehungsweise ablehnen. Weitere Informationen werden rechtzeitig vor dem neuen Anmeldezeitraum veröffentlicht. Gemeinde

Vereinzelt „Fahrradrambos“ unterwegs

Aus gegebenem Anlass weist die Gemeinde auf ein paar Regeln hin, die vereinzelt von Personen, die mit dem Fahrrad unterwegs sind, leider immer wieder missachtet werden:

★ **Fahrradfahren auf dem Gehweg ist tabu:** Grundsätzlich ist es nicht erlaubt, mit dem Fahrrad den Gehweg zu nutzen. Ausgenommen davon sind Kinder, die das zehnte Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sie dürfen beziehungsweise müssen (jünger als acht Jahre) mit ihrem Fahrrad auf dem Bürgersteig fahren. Wenn ein Gehweg zusätzlich für den Radverkehr durch entsprechende Beschilderung freigegeben ist, gilt das Verbot nicht. Wer sich nicht daran hält, muss mit einem Verwarnungsgeld oder unter Umständen mit einem Bußgeld bis zu 100 Euro rechnen.

★ **Geschwindigkeitsbegrenzungen für Fahrradfahrer:** Radfahrer sind von den allgemeinen Geschwindigkeitsbegrenzungen der Straßenverkehrsordnung nicht betroffen, da diese Regelungen nur für Kraftfahrzeuge gelten. Allerdings ist zu beachten, dass Radfahrer – wie alle anderen Fahrzeugführer auch – ihre Geschwindigkeit den Verkehrs-, Straßen-, Sicht- und Witterungsverhältnissen und ihren persönlichen Fähigkeiten anpassen müssen.

Somit ist eine durch Verkehrszeichen angeordnete Geschwindigkeitsbegrenzung, beispielsweise Schrittgeschwindigkeit in einer Spielstraße beziehungsweise verkehrsberuhigten Bereich oder eine Geschwindigkeit von 30 Stundenkilometern in einer Tempo-30-Zone auch für Radfahrer von Relevanz. Es darf nicht wesentlich schneller geradelt werden.

Diese und weitere Informationen zu den Regeln beim Fahrradfahren finden Sie im Internet beispielsweise unter www.bussgeldkatalog.org/fahrrad oder beim Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club unter www.adfc.de/Fachwissen.

Die Gemeinde fordert alle, die mit dem Fahrrad unterwegs sind auf, sich an die für sie geltenden Regeln zu halten und insbesondere durch ihre Fahrweise keine anderen Passanten zu gefährden. Gemeinde/Symbolfoto: www.bussgeldkatalog.org



WIR FÜR DIE REGION.



Wir versorgen Sie mit regionaler Energie!

STADTWERKE
OLCHING

Telefon: 08142 - 448 468-0 | stadtwerke-olching.de

Start der Sicherheitswacht in der Stadt Olching und der Gemeinde Maisach

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde erhielten am vergangenen Montag in Anwesenheit des Bürgermeisters der Stadt Olching, Andreas Magg sowie des zweiten Bürgermeisters der Gemeinde Maisach, Roland Müller, eine Frau und sechs Männer aus der Hand des stellvertretenden Dienststellenleiters der Polizeiinspektion Olching, Polizeihauptkommissar (PHK) Thomas Obermayer, ihre nagelneuen Dienstausweise, mit denen sie sich zukünftig im Rahmen ihrer öffentlichkeitswirksamen Tätigkeit als Mitglieder der Sicherheitswacht legitimieren werden.

PHK Obermayer, der zudem als Ausbildungsleiter tätig war, ließ die letzten Wochen noch einmal Revue passieren und bedankte sich gleichzeitig bei den neuen Mitgliedern des Sicherheitswachtverbundes Olching-Maisach für ihre

Bereitschaft, sich für die Bürger dieser Kommunen ehrenamtlich zu engagieren und dafür ihre Freizeit zu opfern.

In 40 Unterrichtseinheiten wurden die ehrenamtlich Tätigen zum Beispiel in Sicherheitsrecht, Kommunikation aber auch in Erster Hilfe auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet. Für die engagierten Teilnehmer war das abschließende Prüfungsgespräch dann nur noch reine Formsache. Alle hatten die abschließenden Prüfungsfragen mit Bravour gemeistert.

■ Sicherheitswacht ab sofort wichtiges Bindeglied

Im Anschluss an die einführenden Worte entwickelte sich ein reger Austausch mit den beiden Bürgermeistern, deren Ratsgremien mit einer positiven Erklärung hierzu bereits im vergangenen Jahr

den Weg für die Einführung einer Sicherheitswacht geebnet hatten.

Ab sofort wird die Sicherheitswacht als wichtiges Bindeglied zwischen Bürgerschaft und Polizei eine neue Säule der Sicherheitsarchitektur in Olching und Maisach darstellen. „Ansprechbar und sichtbar sein, Hilfe und Unterstützung leisten“, mit diesem Auftrag ausgestattet, sollen sie das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung in öffentlichen Räumen weiter stärken und genau da hinschauen, wo andere vielleicht wegschauen.

Erkennbar sind die Angehörigen der Sicherheitswacht an ihrer dunkelblauen Sonderbekleidung inclusive Basecap mit der Aufschrift „Sicherheitswacht“ und dem Bayerischen Staatswappen an Hemd oder Jacke. Sie sind mit einem Funkgerät ständig mit der



Start der Sicherheitswacht (v.l.): Polizeioberkommissar Alexander Leil und Polizeikommissarin Lorena Hauser (Ausbilder), die Mitglieder der Sicherheitswacht mit den Bürgermeistern Roland Müller aus Maisach (hintere Reihe) und Andreas Magg aus Olching, sowie Polizeihauptkommissar Thomas Obermayer (stv. Dienststellenleiter Polizei Olching). FOTO: STADT OLCHING

Dienststelle verbunden und führen zum eigenen Schutz ein Pfefferspray mit!

Sollten sich nun weitere Bürgerinnen und Bürger für die Sicherheitswacht interessieren, so können sie sich je-

derzeit bei unserer Polizeiinspektion Olching unter der Telefonnummer 08142/2930 informieren lassen. Sie können auch persönlich auf der Dienststelle vorsprechen.

PI Olching

Maisach wird „Digitales Amt“ – Ministerin Gerlach verleiht Auszeichnung

Maisach wird „Digitales Amt“. Die Kommune erhielt jetzt die Auszeichnung von Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach. Als „Digitales Amt“ dürfen sich bayerische Kommunen bezeichnen, die bereits mindestens 50 kommunale und zentrale Online-Verfahren im sogenannten BayernPortal verlinkt haben.

■ Digitale Angebote im Rathaus

Über das Rathaus-Service-Portal der Gemeinde Maisach kommt man zu digitalen Angeboten. Viele Behördengänge, wie zum Beispiel Führungszeugnisse, Meldebescheinigungen, Wohnungsgeberbestätigungen, Personalausweise oder Verlusterkklärungen können so unter www.maisach.de „Mit der Maus ins Rathaus“ beantragt werden. Neben dem 24-Stunden-Service und Zeiterparnis werden auch Ausfüll-

hilfen durch elektronischen Dialog geboten. Darüber hinaus man kann bequem und sicher mit Lastschrift bezahlen. Selbstverständlich erfolgt die Datenübertragung sicher und geschützt.

Die Gemeinde Maisach beschäftigt seit kurzem einen Digitalbeauftragten, der sich in der Gemeindeverwaltung darum kümmert, die Digitalisierung weiter voranzubringen. Bei der Übergabe der Plakette in Maisach erklärte Digitalministerin Gerlach: „Die Digitalisierung der Verwaltung ist eine der wichtigsten Aufgaben der bayerischen Kommunen in den nächsten Monaten. Einige sind hier bereits vorbildlich unterwegs. Mit unserem Prädikat 'Digitales Amt' wollen wir nicht nur das Engagement dieser Gemeinden, Städte und Landkreise würdigen. Wir wollen auch den Bürgerinnen und Bürgern dort zei-

gen: Schaut her, hier könnt Ihr viele Eurer Anliegen schon online erledigen.“

■ Infos zum „Prädikat Digitales Amt“

Um das Prädikat „Digitales Amt“ zu erhalten, müssen interessierte Kommunen mindestens 50 rein kommunale oder zentrale Online-Verfahren im BayernPortal verlinkt haben.

Nach einer Prüfung durch das Bayerische Staatsministerium für Digitales erhalten die Kommunen ein Schild mit der Aufschrift „Digitales Amt“, ein Online-Signet für Ihre Website und sie werden auf der Website des Ministeriums veröffentlicht.

Das Bayerische Staatsministerium für Digitales unterstützt die Kommunen mit einer Vielzahl von Maßnahmen bei der Verwaltungsdigitalisierung. Mit dem Förderprogramm „Digitales Rathaus“



Bei der Übergabe des Preises (v.l.): Digitalisierungsbeauftragten Thomas Matzner, Hans Seidl, Benjamin Miskowitsch sowie Gottfried Obermair freuten über die Auszeichnung, die Digitalministerin Judith Gerlach (Mitte) persönlich in Maisach ausgehändigt hat. FOTO: GEMEINDE

stehen insgesamt rund 42 Millionen Euro bereit. Gemeinden, Zusammenschlüsse von Gemeinden sowie Gemeindeverbände im Freistaat Bayern können diese Zuschüsse im Rahmen des Förderprogramms für die erstmalige Bereitstellung von Online-Diensten erhalten. Mit dem

„Grundkurs Digitallotse“ vermittelt das Digitalministerium rechtliche und organisatorische Grundlagen zur kommunalen Digitalisierung.

Weitere Infos zum Prädikat „Digitales Amt“ finden Sie hier: <https://www.stmd.bayern.de/themen/digitale-verwaltung/digitales-amt> **Gemeinde**

Keine Hunde am Kies- und Waldsee in den Sommermonaten

In den warmen Sommermonaten suchen sowohl Mensch als auch Tier Abkühlung im Wasser. So werden oftmals Hunde zum Kies- und Waldsee in Gernlinden zum Baden und Toben mitgebracht

Im Interesse aller Erholungssuchenden ist es laut Satzung über die Benutzung der öffentlichen Erholungs-



flächen Kieselsee und Waldsee von Mai bis September nicht gestattet, an den Kieselsee und

Waldsee Tiere aller Art, insbesondere Hunde mitzubringen. Bei Verstoß kann eine Geldbuße von bis zu 2500 Euro verhängt werden. Auf den befestigten Wegen dürfen auch in den Sommermonaten Hunde Gassi geführt werden. Wir bitten darum, diese Regel einzuhalten.

Text/Foto: Gemeinde

MALERMEISTER

Christian Bratzler

Tel. 08141 / 3176845

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Lusstraße 6 | Mobil 0157 / 86877109 | info@maler-bratzler.de
82216 Maisach | Fax 08141 / 3176846 | www.maler-bratzler.de



Neuer Name – neues Konzept, so wurde die Maisacher Festwoche angekündigt und beworben. Lassen Sie die Bilder einfach auf sich wirken. Vermitteln Sie nicht Freude, Spaß, entspannte Atmosphäre und gute Unterhaltung, so wie es sich alle erhofft hatten?

Zu verdanken ist dies unter anderen der zuständigen Mitarbeiterin Lena Bartenschlager aus der Verwaltung, dem Volksfestreferenten Tobias Ottillinger, den Mitarbeitern im Bauhof, den beteiligten Firmen, insbesondere Elektro Westermair, Schanktechnik Wenhart und Brauerei Maisach sowie unserem neuen Festwirt Ewald Zechner mit seinem Team und den Schau- stellen.

Allen ein herzliches Vergelts Gott, die darüber hinaus zum Gelingen des Maisacher Sommers beigetragen haben: dem Maisacher Bulldogstammtisch, allen Beteiligten, die den Kinderumzug ermöglichten sowie den Musikern aus nah und fern, den Pfarreien, Radio top fm und nicht zuletzt dem Rotem Kreuz und der Polizei sowie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern aus Maisach und Umgebung.

Gemeinde



wieser
KÜCHEN

35 JAHRE
AUS LEIDENSCHAFT
ZUR PERFEKTION

AW
DIE BESTEN
KÜCHENSTUDIOS
DEUTSCHLANDS
2022
WIESER KÜCHEN



Persönlich. Professionell. Passend.

EINFACH MAL DAMPF ABLASSEN

Ihre Küche ist Ihr Kraftort: Hier können Sie zur Ruhe kommen, Energie tanken oder einfach mal so richtig Dampf ablassen: Beim Bruzzeln, Schmoren, Garen und Backen lässt es sich herrlich entsleunigen und Power für den stressigen Alltag tanken. Und damit Ihnen der Dampf dabei nicht die Sinne vernebelt, gibt es bei wieserKüchen auch die individuell auf den Raum und die Geräte abgestimmte Abluft-Lösung! Schauen Sie doch mal bei uns vorbei.

Wir freuen uns auf Sie!

wieserKüchen, Zadarstr. 6a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141 26001, www.wieser-kuechen.de



IMPRESSIONEN Maisacher Sommer Volksfest Biergarten

Alle Fotos: Gemeinde



„Eine Halbe auf's Haus!“

50% Rabatt auf
eine Brillenfassung
Ihrer Wahl*

Anzeige ausschneiden
und bei Bestellung der
neuen Brille vorlegen.

* Gilt für das gesamte im Laden
vorrätige Sortiment bei Bestellung
einer kompletten Brille in Sehstärke.

OPTIKHAUS
GmbH

www.optikhaus-olching.de · Hauptstraße 3, 82140 Olching
08142 45413 · Alle Aktionen auf Facebook: Optikhaus Olching

Expertengespräch der WestAllianz München

Rund 60 geladene Gäste kamen am 28. Juni nach Unterumbach ins Gemeinschaftshaus zu den Expertengesprächen der WestAllianz München. Das Motto lautete diesmal „BürgerEnergie - ein Weg zum kommunalen Selbstversorger“. Dazu hatte die WestAllianz München zwei hochkarätige Experten eingeladen: Oliver Eifertinger, Jurist und Steuerberater sowie Aufsichtsratsvorsitzender der Bürgerenergiegenossenschaft Pfaffenhofen a. d. Ilm und Andreas Herschmann, Diplomingenieur und Vorstandsvorsitzender der Bürgerenergiegenossenschaft Pfaffenhofen a. d. Ilm.

Bürgermeister Robert Axtner, Gemeinde Bergkirchen, der mit seiner Arbeitsgruppe „Bildung und Wirtschaft“ für die Veranstaltungen verantwortlich zeichnete, sowie Maisachs Bürgermeister Hans Seidl, in dessen Arbeitsgruppe „Energie und Klimaschutz“ die Idee für das Thema der Veranstaltung entwi-



kelt wurde, ergriffen kurz das Wort bevor Referent Oliver Eifertinger mit seinem Vortrag startete. Er ging auf die rechtlichen und organisatorischen Schwerpunkte der verschiedenen Möglichkeiten kommunaler Energieerzeugung ein.

Danach erläuterte Andreas Herschmann dem äußerst interessierten Publikum Details zur Entstehung und zum Betrieb der Bürgerenergiegenossenschaft Pfaffenhofen a. d. Ilm. Beide Referenten überzeugten das Publikum sowohl durch ihre herausragende Kompetenz als auch durch ihre Authentizität, stehen doch beide mit Herz und

Seele hinter dem Thema der regenerativen Energien und der Bürgerbeteiligung.

Das Schlusswort der Veranstaltung hielt der Vorsitzende der West Allianz, Bürgermeister Johannes Kneidl aus Sulzemoos. Er betonte, dass erneuerbare Energien schon lange das Thema der Kommunen sind und diese zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern einen großen Schwerpunkt in der kommunalen Arbeit einnehmen.

Beim anschließenden Get-together am Buffet wurde der rege Gedankenaustausch weitergeführt.

Text/Foto: WestAllianz

Aktionstag der Klima³-Energieagentur



Gemeinsam mit den Energieverwenderevereinen, den Klimaschutzstellen der Landratsämter, dem ADFC und weiteren Akteuren wurde der Türkenfelder Dorfplatz zum Klimaschutz-Aktionsplatz: Neben verschiedenen Beratungsangeboten von Verbraucherzentrale und den Energievereinen waren fleißige Schrauber einer Radl-Werkstatt vor Ort, um defekte Räder wieder fit zu machen.

Großer Andrang herrschte

bei den verschiedenen Fachvorträgen. „Die Themen Heizungstausch und kommunale Wärmeplanung waren heute besonders gefragt“, stellte KLIMA³-Geschäftsführer Andreas Weigand fest. „Das zeigt uns, dass die Menschen Interesse an den Themen und Beratungsbedarf haben. Genau dafür sind wir da“

Fürstenfeldbrucks Landrat Thomas Karmasin sagte mit Blick auf den Standort der Agentur in Türkenfeld: „Die

KLIMA³-Energieagentur passt hervorragend ins Dreiländereck!“

Sein Starnberger Kollege Stefan Frey erhofft sich von der neuen Klimaagentur für die drei Landkreise wichtige Impulse für eine fach- und sachgerechte Beratung der Bürger und Kommunen. „Sie soll in der Praxis sichtbar machen, warum es sich auch wirtschaftlich lohnt, an der Umsetzung der Energieverwendere mitzuwirken.“

Text/Foto: Klima³

Freie Plätze beim Ferienprogramm

Bei diesen Veranstaltungen des Maisacher Ferienprogramms sind noch Plätze frei:

★ 10.08.2023: Einführung in den koreanischen Kampfsport Taekwondo (6 bis 13 Jahre, Heft S. 12) Veranstalter: Taeryon, E-Mail: o.schanz@taeryon.bayern

★ 28.08.2023: Beach-Volleyball - Der beliebte Sport im Sand... (8 bis 14 Jahre, Heft S. 16) Veranstalter: TSG Maisach, Abteilung Volleyball, E-Mail: sneumayr@web.de

★ 31.08.2023: Kinder-Schnuppertraining beim TC Gernlinden (6 bis 14 Jahre, Heft S. 18) Veranstalter: TC Gernlinden, E-Mail: Sport@tc-gerndlinden.de

★ 06.09.2023: Spiele und Turnen (6 bis 14 Jahre, Heft S. 22) Veranstalter: TSG, E-



Mail: micki.schretzl@web.de
★ 08.09.2023: Rund um den Bauernhof (6 bis 10 Jahre, Heft S. 22) Veranstalter: Erlebnisbauernhof beim Strauß, E-Mail: monika.strauss.rehberg@gmx.de

Bitte melden Sie die Kinder Anmeldung direkt bei den Vereinen an. Das Ferienprogrammheft mit näheren Infos zu den Veranstaltungen steht auf www.maisach.de zum Download bereit. Dort werden auch aktuell gemeldete freie Plätze veröffentlicht. **Gemeinde**

Vergrämung Saatkrähen

Mitte Februar hielten sich im Zentrum von Gernlinden 200 bis 300 Saatkrähen auf. Durch den Schutzstatus müssen Eingriffe in die Population von der höheren Naturschutzbehörde (hNB) bei der Regierung von Oberbayern genehmigt werden. Zuletzt wurde regelmäßig die Vergrämung der Vögel im Frühjahr durch einen Falkner genehmigt.

Der Falkner durfte die Krähen bis 15. März vom Nestbau abhalten. Die Genehmigung konnte auf Antrag bis 31. März verlängert werden. Die Verlängerung bis 31. März war immer nötig, da der Drang der Tiere zum Nestbau stark vom Wettergeschehen abhängig und die Begrenzung der Genehmigung bis Mitte März zu knapp bemessen war. Vor Beginn der Vergrämungsmaßnahmen wurde geprüft, ob die Krähennester aus dem Vorjahr am Friedhof bereits von den Vögeln genutzt werden.

Da dies nicht der Fall war, konnten die Nester entfernt werden. In den Kronen der Bäume auf den Privatgrundstücken in der Riederstraße in Gernlinden befanden sich Anfang des Jahres circa 20 Nester von Saatkrähen. Anfang Februar hatte die Verwaltung alle Anlieger informiert, dass ein Falkner wieder auf Kosten der Gemeinde vergrämen wird. Diese Maßnahme habe jedoch nur Aussicht auf Erfolg, wenn alle alten Nester vor Beginn der Maßnahme auf Kosten der Grundstückseigentümer entfernt werden. Ein Anwohner lehnte den Abbau der Nester ab.

Laut dem Falkner mache die Vergrämung in der Riederstraße deshalb keinen Sinn und verursache Kosten ohne Wirkung. Daher ist für die Riederstraße heuer kein Falkner zur Vergrämung beauftragt worden. Vom 19. Februar bis 31. März hat der Falkner die Vergrämung der Saatkrähen im Bereich des Friedhofes durchgeführt. Die Vergrämung hat vor allem in den Morgen- und Abendstunden und mit verschiedenen Greifvögeln und einer Drohne stattgefunden.

Bereits Ende Februar konnte eine klare Reduzierung der Tiere auf etwa die Hälfte erreicht werden. Bis Mitte März konnte die Zahl der Tiere weiter verringert werden, auf 50 bis 60 Tiere. Bis Ende März konnte die Zahl der Tiere auf fast null reduziert werden. In der letzten Märzwoche hat sich gezeigt, dass einige Tiere nicht in das Sozialgefüge der am Ortsrand gebildeten Kolonie passten und auf der Suche nach einem eigenen Revier oder Nistplatz waren.

Daher wurde die Vergrämung Ende März weiter und teilweise noch intensiver fortgeführt. An zwei Tagen wurde zusätzlich in Maisach in der Gernlindener Straße und in der Reschstraße vergrämt. Es bestand der Verdacht, dass sich eine Splitterkolonie niederlassen möchte. Da keine Verlängerung der artenschutzrechtlichen Ausnahme-genehmigung erwirkt werden konnte, mussten die Vergrämungsmaßnahmen Ende März eingestellt werden. Bis Mitte April wurden mehrere Nester gebaut. **Gemeinde**

daniel bruckmeier
Farb- und Lacktechniker
Malermaler

Daniel Bruckmeier
Farb- und Lacktechniker
Malermaler

Rudolf-Diesel-Straße 8
82216 Gernlinden
www.d-bruckmeier.de
Mobil 0170 / 9680418

Ehrenbürgerwürde für Josef Strauß

Der Gemeinderat Maisach hat am 5. März 2020 beschlossen, dass die Ehrenbürgerwürde an verdiente Bürgerinnen und Bürger verliehen wird, die ehrenamtlich tätig waren und sich außerordentlich um die Gemeinde Maisach und die hier lebenden Menschen verdient gemacht haben. Am 30. Juni hat die Gemeinde Maisach zu einem Festabend eingeladen, um nach Beschluss des Gemeinderats vom 15. September 2022 Josef Strauß aufgrund seiner Verdienste zum Ehrenbürger zu ernennen. Mit einer Laudatio, die nachfolgend auszugsweise nachzulesen ist, würdigte Erster Bürgermeister Hans Seidl die Verdienste des ehemaligen Gemeinderats.

Ab dem heutigen Tag darf sich die Gemeinde Maisach glücklich schätzen, dass zwei Ehrenbürger – Theo Strobl und Sepp Strauß – die Außenwirkung unserer Gemeinde bereichern. Beides markante politische Persönlichkeiten, die zeitgeschichtlich den Weg der Gemeinde Maisach von einer kleinen Landgemeinde vor der Gebietsreform zur Großgemeinde Maisach nach der Gebietsreform mitgestaltet und geprägt haben.

Sepp Strauß wurde 1978 – nach der Gebietsreform – als ein Vertreter der ehemaligen Alt-Gemeinde Germerswang in den Gemeinderat gewählt und beendete mit der Wahlperiode bis 2020 sein Mandat. Im Zuge der Gebietsreform wurden die bis dahin selbstständigen Gemeinden Überacker, Rottbach, Germerswang und Malching in die Gemeinde Maisach eingegliedert.

Unser allseits geschätzter ehemalige Gemeinderatskollege Alfons Strähuber aus Gernlinden hätte ihm diese langjährige Leistung beinahe streitig machen können – er wurde bereits 1972 in den Maisacher Gemeinderat gewählt, musste aber zwischen durch aus beruflichen Gründen seinen Einsatz für die Gemeinde Maisach unterbrechen.

Ich persönlich bin dankbar, dass ich viele Jahre mit den genannten Persönlichkeiten zusammenarbeiten und von ihrem Wissen und ihren Erfahrungen profitieren durfte. Gemeinderatsarbeit, Gemeindepolitik ist nicht nur das Beschließen des Machbaren, sondern viel mehr das Gespür für Land und Leute, für Heimat und Natur, das Wissen und Bewusstsein, woher wir kom-

men, die Beständigkeit und gleichzeitig der Mut die Richtung festzulegen, wohin wir wollen und was wir der nächsten Generation hinterlassen. Gleichzeitig offen für Neues, für Veränderung sein, aber auch den Wert von Traditionen zu schätzen.

Sepp Strauß hat all das sehr eindrucksvoll und mit großer Leidenschaft verkörpert und während seiner aktiven Zeit gelebt. Bei den Menschen und mit den Menschen, humorvoll, voller Wissen über die Orte und die Menschen in den Orten. Für Dich Sepp war und ist jeder Mensch gleich viel wert, egal, wo er herkommt, was er hat und was er ist. Ich denke hier an deine langjährigen freundschaftliche Beziehungen nach Gernlinden, zu den Familien, die als Flüchtlinge nach dem Zweiten Weltkrieg bei euch waren. Du kommst mit jedem ins Gespräch und schenkt den Menschen sehr schnell das Gefühl, willkommen und angenommen zu sein.

Für diesen Wesenszug bekommt man zwar keine Ehrenbürgerwürde, aber es ist die menschliche Grundlage für alles, was Du in deiner ganzen politischen und ehrenamtlichen Schaffenszeit geleistet hast. Du warst 42 Jahre im Maisacher Gemeinderat. Dein politisches Anliegen war es, dass die kleinen Orte, die ehemaligen Altgemeinden, auch eine gute Entwicklung nehmen. Dass die Orte sich zeitgemäß weiterentwickeln, aber gleichzeitig ihren Ortscharakter wahren und das gesellschaftliche Miteinander nicht unter der Entwicklung leidet. Die Landwirtschaft, die Natur und besonders die Gewässer waren Dir immer sehr wichtig. Deine Anliegen hier waren immer vom Herz und Verstand getragen.

Du warst 36 Jahre Sport- und Vereinsreferent von Germerswang, 27 Jahre warst Du erster Schützenmeister bei deinem Heimatverein Almrausch Germerswang. Du bist nicht nur ein Mensch der guten Ratschläge, sondern besonders auch der Tat, durch dein kräftiges Zutun ist vieles entstanden.

Du hast tatkräftig geholfen und gearbeitet beim Umbau des Mösl-Stadels zum ersten Schützenheim, beim Wiederaufbau nach dem Brand des Stadels und beim Neubau des derzeitigen Schützenheims. Du bist Gründungsmitglied bei den Stockschützen Germerswang, Ehrenmitglied beim



Burschenverein und warst lange Jahre in der Feuerwehr Germerswang aktiv. Von deinen vielen Vereinsmitgliedschaften möchte ich nur noch deine lange Zugehörigkeit zu Rot Weiss Überacker erwähnen. Hier hast Du nicht nur gerne und viel Fußball gespielt, sondern auch viele deiner langjährigen Freunde gefunden.

Vier Jahre warst Du Sport- und Vereinsreferent zusätzlich auch in Rottbach, niemand hätte besser und mit einer höheren Akzeptanz vor Ort dieses Referat ausfüllen können. Sechs Jahre warst Du im Personalausschuss der Gemeinde, 12 Jahre im Verwaltungsgaushuss, 24 Jahre in der Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss, 12 Jahre im Rechnungsprüfungsausschuss, 18 Jahre warst Du beim Amperverband Verbandsrat und im Rechnungsprüfungsausschuss.

Dein Aufwachen und Leben an der Maisach hat Dir die Wichtigkeit von intakten und sauberen Flüssen verinnerlicht. Es gab kein Thema, für das Du Dich nicht interessiert hast. Mit großem Interesse bist Du neuen Themen begegnet und warst stets aufgeschlossen dazuzulernen.

Das alles hast Du neben deiner Tätigkeit als Vollerwerbslandwirt mit einem aufwendigen Milchviehbetrieb geleistet. Wer deine Hilfe brauchte, für den hast Du Dir Zeit genommen. Deine „Work-Life-Balance“ – wie man heute sagt – war für Dich trotzdem stets ausgewogen, weil es Dir Freude gemacht hat im Miteinan-

der für andere da zu sein.

Die Wertschätzung Deiner Menschlichkeit und Deines Einsatzes wurde bei allen Kommunalwahlen immer wieder aufs Neue von den Bürgerinnen und Bürgern eindrucksvoll zum Ausdruck gebracht. Die Gemeinde Maisach ist Dir mehr als dankbar für die viele Zeit, die Du Dich ehrenamtlich in der Politik und im Gesellschaftsleben zum Wohl der Allgemeinheit eingebracht hast. Dein Einsatz und Deine Verbundenheit für und zur Gemeinde waren beispielgebend. Deshalb ist der Gemeinderat auch dem Vorschlag, Dich zum Ehrenbürger zu ernennen, einstimmig gefolgt.

Die Ehrenbürgerschaft ist das höchste „Vergelt's Gott“ der Gemeinde für den herausragenden Einsatz über so viele Jahre hinweg. Eine Auszeichnung, die eine Würdigung für Dich, aber auch für die Gemeinde Maisach zugleich ist. Das, weil es Menschen wie Du mit einem besonderen Engagement sind, die die Gegenwart und die Zukunft einer Gemeinde prägen. Du hast die Gemeinde Maisach nachhaltig mitgestaltet, Deine persönliche Handschrift hat viele positive Spuren hinterlassen.

Ich möchte mich aber auch bei den Menschen bedanken, ohne die Dein Einsatz, die viele Zeit außerhalb der Familie und fern der Arbeit am Hof nicht möglich gewesen wären. Herzlichen Dank an Deine Frau Maria für die Unterstützung, die sie Dir stets angedeihen hat lassen. Herzlichen

Dank Maria für das Verständnis, dass Sepp so viel Zeit für die Gemeinde, für die Menschen in der Gemeinde, für die Vereine eingebracht hat. Liebe Maria, auch wenn diese Ehrenbürger-Würde personifiziert die Verdienste von Sepp würdigt, so weiß jede und jeder, ohne Dich wäre es nicht möglich gewesen. Deshalb ist es heute auch Eure Würdigung.

Herzlichen Dank auch an Deine Kinder Hubert, Günther und Susanne – Ihr könnt stolz auf euren Vater, auf eure Eltern sein, Euch gebührt aber auch ein großer Dank, weil Ihr auf einiges verzichtet oder oft mithelfen musstet, wenn der Papa wieder einmal im Einsatz war.

Der Beschluss des Gemeinderats vom 5. März 2020 stellt als Kriterien für die Verleihung der Ehrenbürgerrechte ein herausragendes langjähriges Wirken und das ehrenamtliche Engagement dafür heraus.

In der Vergangenheit wurde diese Würdigung unter anderem folgenden Persönlichkeiten zuteil: Den ehrenamtlich tätigen Bürgermeistern Hugo Brunner, Altbürgermeister Franz Moser, dem langjährigen zweiten Bürgermeister und Ortsbürgermeister von Gernlinden Josef Poxleitner und der Ortschronistin Gertraud Kölbl. Die genannten sind bereits verstorben. Mit Theo Strobl und Josef Strauß leben nun zwei Ehrenbürger in der Gemeinde Maisach.

Text: Gemeinde

Fotos: Leonhard Hainzinger

www.auto-maisach.de

Reparatur aller Fabrikate, Tankstelle, Tankautomat


RENAULT

AUTO WALTER

82216 Maisach Rosenstr. 2 Tel. 08141-90544


DACIA


bft

Margret Kopp mit Bayerischer Staatsmedaille ausgezeichnet

Die vielen Menschen in der Gemeinde als Vorsitzende der „Togohilfe“ bekannte Margret Kopp ist für Ihre Verdienste ausgezeichnet worden. Bereits im Mai hat Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister Klaus Holetschek Margret Kopp die Bayerischen Staatsmedaille für Verdienste um Gesundheit und Pflege verliehen.

Die Bayerische Staatsmedaille für Verdienste um Gesundheit und Pflege ist die höchste Auszeichnung des bayerischen Gesundheits- und Pflegeministeriums. Es werden damit Personen geehrt, die sich langjährig im Bereich Gesundheit und Pflege engagiert haben.

Margret Kopp, die ehemalige Kreisrätin und Jugendreferentin, ist seit 1982 bei der Togohilfe aktiv, die sich für die Verbesserung des Gesundheitssystems, für die Schulbildung und für die Kinderhilfe in Togo einsetzt. Seit 2008 ist



sie Vorsitzende des Vereins, der damals auf ihre Initiative hin zum gemeinnützigen Verein Aktion PiT-Togohilfe umgewandelt wurde.

Im Rahmen ihres Gesundheitsprojekts „Gesundheit für alle“ kümmern sich Ärztinnen und Ärzte um Patientinnen und Patienten in abgelegenen Regionen des Landes, die zum Großteil von jeglicher gesundheitlichen Versorgung abgeschnitten sind. Margret Kopp

Verein unterstützt die Initiative finanziell, aber auch mit Medikamenten und medizinischen Instrumenten. Im Rahmen des Projekts werden außerdem Krankenhäuser gebaut und über 100 Buschkrankenhäuser unterstützt sowie Mütterberatungszentren und Entbindungsstationen mit notwendigen Medikamenten versorgt.

Wichtig ist auch die Vernetzung der Ärztinnen und Ärzten in Togo mit Bayerischen Krankenhäusern, um durch den fachlichen Austausch und schnellere Lieferungen von Medikamenten und medizinischen Materials den Menschen vor Ort besonders zielgerichtet helfen zu können. Margret Kopp's Arbeit hat auch die Kinderhilfe in Togo entscheidend vorangebracht, zum Beispiel durch den Aufbau und die Unterstützung von Schulen sowie durch Patenschaften, Ausbildungs- und Behindertenhilfen

und das KiSS-Programm für Kinder-Schul-Speisung. Gestützt wird die Zusammenarbeit vor Ort auch vom ärztlichen Partnerverein Aimes-Afrique und dessen Dorfentwicklungsprogramm „Das lebenswerte Dorf“, das für Bildungsmöglichkeiten, sauberes Trinkwasser und einen höheren Gesundheitsstandard vor Ort sorgt.

Margret Kopp ist in der Gemeinde für die Togohilfe stets präsent unter anderem mit Los- und Kuchenständen bei verschiedenen Märkten. Auch die Maisacher Grundschule unterstützt die Togohilfe. Bei der feierlichen Verleihung waren Maisachs Dritter Bürgermeister Alfred Hirsch, stellvertretende Landrätin Martina Drechsler und der Stimmkreisabgeordnete Benjamin Miskowitsch sowie Dr. Serge Michel Kodom, mit dabei. Dr. Kodom leitet den ärztlichen Partnerverein Aimes-Afrique, mit dem

die Togohilfe vor Ort kooperiert.

Staatsminister Holetschek würdigte die acht Ausgezeichneten mit den Worten: „Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für herausragendes Engagement verleiht das bayerische Gesundheits- und Pflegeministerium die Bayerische Staatsmedaille für Verdienste um Gesundheit und Pflege. Die heute Geehrten sind als Vordenker und Menschen der Tat ein Vorbild. Wir brauchen mehr Menschen wie sie, die über ihre Interessen hinausdenken und denjenigen die Hand reichen, die sich selbst nicht mehr helfen können, die für das Wohl anderer Verantwortung übernehmen und die mehr tun, als sie eigentlich müssten. Ein herzliches ‚Vergelt's Gott!‘“

Dieser Anerkennung und dem Dank schließt sich die Gemeinde Maisach an.

Gemeinde/Foto: StMGP

Sommerfest der Maisacher Zwergerl

Feierlichkeiten in der Kinderkrippe „Maisacher Zwergerl“ der Diakonie Oberbayern West: Am 23. Juni fand das Sommerfest mit allen Kindern, Eltern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter statt. Das Thema des Festes war „Raupe Nimmersatt“. Als Auftakt wurde die Kamishibai Geschichte der „Raupe Nimmersatt“ vorgelesen, anschließend wurde ge-

meinsam ein Lied eingestimmt. Für die Verköstigung sorgte ein großes Buffet und natürlich durften Spiel und Spaß für Groß und Klein auch nicht fehlen. Neben einem Schubkarrenrennen, bei dem die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern antraten, gab es Entenfischen und eine Schatzsuche im Sandkasten.

Diakonie Oberbayern West

„Aufgepasst mit Adacus“ – Verkehrserziehung

Die Kinder im Kinderhaus Tausendfüßler hatten einen aufregenden Tag – gemeinsam mit dem schlauen kleinen Raben Adacus haben sie das Einmal-eins der Verkehrsregeln kennengelernt. Eine speziell ausgebildete Moderatorin zeigte den Kindern das richtige Verhalten beim Überqueren der Straße an Zebrastreifen und Ampel – spielerisch im geschützten Raum. Mithilfe

einfacher Rollenspiele an der Übungsampel und am ausgelegten Zebrastreifen lernten die Kinder, wie sie sich hier richtig verhalten: Bei Rot stehen, bei Grün gehen. Nach links, nach rechts schauen und dann nochmal nach links. Sichtbar sein: helle Kleidung tragen und Blickkontakt suchen. Unsere kleinen Verkehrshelden hatten viel Spaß beim Üben. EB Kinderhaus Tausendfüßler

„Mein Konto ist im Plus. Und ich topfit.“
Oleksandr, 29
Student und Zusteller

Wir suchen Zeitungszusteller im Raum Maisach. Weitersagen!

Auch ganz in der Nähe Ihres Wohnorts!

Zeitungsvertrieb Fürstenfeldbruck GmbH
Herbert Glaser, Tel.: 089 / 53 06 313
SMS oder WhatsApp: 0151 / 14 04 38 12
E-Mail: info@heimatzeitungen-zusteller.de
www.heimatzeitungen-zusteller.de



Willkommen daheim.
merkur.de

Mini-Kita „Kleiner Onkel“

Die Mini-Kita „Kleiner Onkel“ in Stefansberg hat zum April 2023 unter dem Träger der Reitschule Lederer neu eröffnet. Gleich zum Start konnte sie mit einem tollen Geschenk von „Pferde für unsere Kinder e.V.“ den Kindern eine große Freude machen. Passend zum Thema bekam die Einrichtung einen Pferdelernkoffer und ein tolles Holzpferd überreicht. Vielen lieben Dank sagen die Kinder und das Mini Kita-Team.

Text/Foto: Mini Kita



Kinderfest am großen Spielplatz

Das Kinderfest am großen Spielplatz in Gernlinden war wieder ein Riesenerfolg. Das Wetter war traumhaft und so strömten die Gäste in Scharen auf den Platz. Vor dem Eingang bildete sich eine lange Schlange, die einfach nicht aufhörte. Bei weit über 600 Kindern mussten wir leider Schluss machen – mehr geht auf dem Gelände nicht. Spiele und Attraktionen waren gut besucht und überall herrschte gute Laune und das ließen sich die kleinen Gäste auch durch Wartezeiten nicht verderben. Fische angeln, Armbrustschießen, Hupfballwettlauf, die Spritzwand von der Feuerwehr, Slackline und Torwand lockten genauso wie Erbsengaudi und Schubkarrenwettlauf, dazu noch die gro-

ßen Attraktionen auf dem Parkplatz.

Die Tische um das Kaffee- und Kuchen-Angebot waren gut besetzt und die Kinder freuten sich über ihr Getränk im Spielplatz. Die Augen der Kinder wurden größer, wenn sie zum Abschluss ihr Geschenk in Empfang nehmen durften. Weil so viele gefragt haben – der Eintritt von vier Euro deckt die Kosten nicht. So ein Geschenk kostet in etwa 10 Euro. Das können wir nur bieten, solange Sie uns ihr Altpapier und ihre Altkleidung bringen. Jede Zeitung ist wichtig. Nur solange wir die Sammlungen durchführen können, können wir das Kinderfest so gestalten. Genauso können Sie förderndes Mitglied werden. Förderverein Spielplatz Gernlinden

AWO feiert 50-jähriges Bestehen

Am Samstag, 24. Juni, feierte die AWO-Maisach bei strahlendem Sonnenschein ihr 50-jähriges Bestehen. Rund 75 Mitglieder und Freunde der AWO-Maisach konnten wir bei unserem Sommerfest mit 50-Jahrfeier begrüßen.

Bei einem griechischen Vorspeisenbuffet sowie Kaffee und Kuchen konnten unsere Mitglieder die vergangenen Zeiten Revue passieren lassen und das Hier und Jetzt genießen.

Text/Foto: AWO Maisach



Streitschlichter an der Grundschule Maisach

Im Schulalltag lassen sich Konfliktsituationen nicht immer umgehen. Wichtig ist jedoch, wie man diese klären kann und dass sich alle Beteiligten ernst genommen und verstanden fühlen. Darum kümmert sich die Gruppe der Streitschlichter, die an der Grundschule Maisach in diesem Jahr aus neun Kindern besteht. Gemeinsam wurden sie im Bereich der Mediation ausgebildet, um bei Konflikten einzuschreiten und unparteiisch nach Lösungen zu suchen. Dieses Engagement soll gewürdigt werden und so fand am 17. Juli das Streit-



Zusammen mit den Streitschlichterkindern der Grundschule Maisach die stellvertretende Landrätin Marina Drechsler und Jugendsozialarbeiterin Swetlana Rubin.

schlichterfest am Graf-Rassogymnasium Fürstenfeldbruck statt, zu welchem alle Streitschlichterkinde dem gesamten Landkreis

eingeladen waren. Den Schülerinnen und Schülern wurde für ihren Einsatz gedankt und es wurden Urkunden überreicht. **GS Maisach**

Akkordeonorchester Maisach auf Reise

Das Akkordeonorchester Maisach unter der Leitung von Florian Lang gastierte im Rahmen eines Konzert- und Bildungswochenendes im Juni im Fichtelgebirge mit Konzerten in Selb sowie im Kurpark Bischofsgrün. Auf dem Programm standen Auszüge aus der aktuellen CD und eine abwechslungsreiche Mischung aus Klassik, Filmmusik, Tango und Originalliteratur. Als musikalische Gäste begrüßte das

Orchester die Mezzosopranistin Nathalie Flessa und Lea Tolksdorf an der Klarinette. Neben den Konzerten vervollständigte ein umfangreiches Rahmenprogramm die Konzertreise mit einem Besuch der Bayreuther Maisels Brauerei, dem Markgräfliche Opernhaus Bayreuth sowie ein Abstecher zum Bayreuther Festspielhaus. www.facebook.com/akkordeonorchestermaisach **Text/Foto: AOM**

Klassenbesuch in der Landwirtschaft

Im Rahmen der Projektwochen zur Alltagskompetenz besuchten die vierten Klassen der Grundschule Maisach einen landwirtschaftlichen Betrieb in Germerswang. Thema dieses Besuches war „Vom Gras zur Milch“. Frau Strauß-Rehberg hieß die Kinder willkommen. Sie nahm sich ausgiebig Zeit, um den Kindern viel Wissenswertes zu diesem Thema näher zu bringen. Aber auch das Füttern und Streicheln der Kühe, Kälbchen, Katzen, Hühner sowie das „Probesitzen“ auf dem Traktor kamen nicht zu kurz.

Text/Foto: Grundschule Maisach



VdK-OV Maisach feiert 75-jähriges Bestehen

Am 6. Januar 1948 trafen sich Maisacher Bürger zur Gründung des VdK-Ortsverbandes. 58 erste Mitglieder wählten Max Hoffmann zum 1. Vorsitzenden. Der OV Maisach hat 528 Mitglieder und leistet 75 Jahre erfolgreiche Sozialarbeit. Vorsitzender Norman Dombo begrüßte die Gäste. Kreisvorsitzender Roland Müller und Kreisgeschäftsführerin Manuela Lippold würdigten die Arbeit der Vorstände. Hans Seidl, Erster Bürgermeister und Schirmherr, stellte die Bedeutung des VdK für das Vereinsleben heraus.

Mit Veranstaltungen unter-



stützt der OV das Entstehen und Vertiefen sozialer Kontakte. In der Festrede blickte der stellvertretende VdK-Landesvorsitzende Achim Werner auf die Gründungsgeschichte zurück. Er zeigte auf, wie der VdK zum größten Sozialver-

band in Deutschland mit starkem politischem Einfluss wurde. Musikalisch begleitete ein Saxofon-Quartett unter der Leitung von Franz Kellerer. Mit Canapés und Getränken klang der Festakt bei guten Gesprächen aus. **Text/Foto: VdK**

Kartell der Gernlindner Ortsvereine – Dorffest

Beim Aufbau gab es noch einige Schauer, aber am Festtag selber lachte die Sonne vom Himmel. Gernlindner hat mit dem Wetter Glück. Die Vereine hatten sich riesig ins Zeug gelegt. Organisiert vom Kartell der Gernlindner Ortsvereine gab es ein reichhaltiges Programm an Köstlichkeiten, die reißend Absatz fanden. Kühle Getränke gab's natürlich auch und einen riesigen Biergarten um den Schlitten-

berg. Auf der Bühne spielte Roy und sorgte für gute Stimmung unter den Gästen.

Die Jugend versammelte sich um die Hütten und feierte bei Partymusik bis spät in die Nacht. So kamen alle auf ihre Kosten und es war wie-

der einmal ein Fest für alle Gernlindner. Bei Anbruch der Dunkelheit gab es eine prächtige Feuershow vom Fanfarenzug Graf Toerring auf dem Schlittenberg – jedes Jahr der Höhepunkt beim Dorffest.

Kartell der Ortsvereine

Termine zum Vormerken

Achtung liebe Papiersammler aus Gernlinden: Die Sammlung am 26. August findet wegen dem Tag der offenen Tür der Feuerwehr beim Sportplatz an der Josef Poxleitner Allee statt. Ansonsten wie gehabt, Altpapier, Altkleidung, Schuhe und natürlich auch Bücher für den Flohmarkt im Herbst. **Förderverein Spielplatz**

Hofflohmärkte Maisach und Überacker: Am 26. August von 10 bis 16 Uhr ist es soweit. In Maisach und Überacker finden in beiden Ort-

schaften verteilt Hof- und Garagenflohmärkte statt. Von Bekleidung über Spielzeug, Deko und noch vieles mehr – es ist für jeden etwas dabei. Das Straßenverzeichnis der teilnehmenden Anschriften wird in den Supermärkten vor Ort sowie diversen Geschäften ab Mitte August ausgelegt. Anmeldungen für die kostenlose Teilnahme sind bis Anfang August an hofflohmkt.maisach@gmail.com noch möglich. Die Organisatoren freuen sich auf viele Besucher

Flohmarktfreunde



Furtner Malerbetrieb
...bewährte Qualität aus Tradition!

Tel. 08141-536577-7 • Fax 08141-536577-5 • Info@furtner-malerbetrieb.de
Tulpenstraße 11 • 82216 Maisach • Tel. 01 79 / 7 86 65 38 • www.furtner-malerbetrieb.de

Bartels Gartenbau

Garten- & Landschaftsbau

- Pflasterarbeiten
- Zaunanlagen
- Natursteinarbeiten
- Holzterrassenbau
- Erd- und Humusarbeiten
- Baumfällungen und Zuschnitte

Metzgerstraße 4 • 82216 Maisach
Telefon 0 8141/9 43 24 • Telefax 0 8141/9 32 96
Mail: info@bartels-gartenbau.de • www.bartels-gartenbau.de

Notrufe und soziale Angebote

Polizei: Tel. 110 - Polizeiinsp. Olching, Tel. 08142/293-0

Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarzt: Tel. 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung: Tel. 116 117, www.aerzte-ffb.de
Mo, Die, Do 18 bis 8 Uhr, Mi 13 bis 8 Uhr,
Fr ab 13 Uhr, Sa, So 8 bis 8 Uhr

Apothekennotdienst: www.aponet.de

Krankenhaus Klinikum Fürstenfeldbruck:
Dachauer Str. 33, Telefon 08141/99-0,

Giftnotrufzentrale München:
Telefon 089/19240 - Internet: www.toxinfo.org

Tierärztl. Notdienst: www.tierarztnotdienst-ffb.de

Corona-Nachbarschaftshilfe 24-Stunden,
Telefon: 08141/3158040; www.corona-ffb.de

Ökum. Nachbarschaftshilfe mit Sozialdienst Maisach-Egenhofen e.V.: Josef-Sedlmayr-Str.14, 82216 Maisach, Telefon 08141/90877;
Ambulante Pflege: Telefon 08141/305953;
Tagespflege: Telefon 08141/305951;
Kinderpark Maisach: Telefon 01525/8403822;
Mittagsbetreuung: Grundschule Maisach, Telefon 08141/8889380; Grundschule Gemlinden, Telefon 08142/443612; Schatzkiste, Telefon 08142/4497285

Arche Noris Seniorenwohnen Am Bach,
Lusstraße 30, Maisach: Tagespflege, Bet. Wohnen,
Tel. 08141/539559-0;
Wohn- und Pflegezentrum Am Gut,
Ganghoferstraße 1d, Gemlinden, Tel. 08142/651640

EUTB: Beratung für Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen und Angehörige.
Hauptstr. 42 b, Altes Rathaus, Seefeld, Telefon: 08152/7940128, E-Mail: eutb.ow@ospe-ev.de; www.teilhabeberatung.de; Geöffnet: Mo bis Fr 10 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung.

FFB-Kummertelefon: Mo, Do 15 bis 18 Uhr, Di, 9 bis 12 Uhr, für Kinder und Jugendliche
Telefon: 08141/512525; für Eltern Tel.: 08141/512526

Frauennotruf (24-Stunden-Rufbereitschaft) Telefon 08141/290850

Frauenhaus (24-Stunden-Rufbereitschaft):
08141/3573565

Moses-Projekt: Anonyme Beratung – Hilfe für verzweifelte, werdende Mütter - Notruf-Tel.: 0800 00 667 37 rund um die Uhr

Krisendienst Psychiatrie: Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not, Telefon 0800/6553000; 24 Stunden; Soforthilfe bei seelischen Krise, Infos unter: www.krisendienst-psychiatrie.de

P6 Neo: Kontakt- und Begegnungsstätte für Suchtkranke in Fürstenfeldbruck, Infos unter Telefon 08141-3630983 und www.aid-ffb.de

Notruf in Abwasserfragen:
24-Stunden-Notdienst des Amperverbands/Abwasserentsorgung Telefon: 01 72/8305975

ESB-Energie Südbayern GmbH:
ServiceCenter Fürstenfeldbruck,
Techn. Bereitschaft 24 Stunden, Tel. 08141/5022-0

Stromstörungsmeldung für Maisach, Gemlinden, Rottbach, Überacker und Gemerswang:
Bayernwerk AG: Störungsnummer: 0941/28003366 (Ortsnetztarif), Internet: www.bayernwerk.de;
- für Malching: Stadtwerke Fürstenfeldbruck, Telefon 08141/4011390, Internet: www.stadtwerke-ffb.de

Bereitschaftsdienst Wasserwerk Maisach:
Der Bereitschaftsdienst ist über die Telefonnummer 08141/2459890 zu erreichen.

Alle Angaben Stand vom 28. Juli 2023

Apotheken-Notdienst im August und September 2023

AUGUST 2023

- 03.08.,** Petri-Apotheke, Olching, Hauptstr. 31, Tel.: 08142/13723
04.08., Marien Apotheke, Fürstenfeldbruck, Dachauer Str. 15, Tel.: 08141/44459
05.08., Bahnhof-Apotheke Apopark, Puchheim, Lochhauser Str. 3, Tel.: 089/801125
06.08., Ahorn Apotheke i. Ärztehaus, Fürstenfeldbr., Am Sulzbogen 27, Tel.: 08141/15255
07.08., Birken-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 4, Tel.: 08141/2285280
08.08., Ahorn Apotheke im Citypoint, Fürstenfeldbr., Ludwigstr. 7, Tel.: 08141/2222564
09.08., Apotheke Mammendorf, Augsburgstr. 20, Tel.: 08145/92060
10.08., Center-Apotheke, Olching, Hermann-Böcker-Str. 13, Tel.: 08142/6698412
11.08., Sonnen-Apotheke, Gröbenzell, Bahnhofstr. 6, Tel.: 08142/9948
12.08., Rosen-Apotheke OHG, Olching, Hauptstr. 30, Tel.: 08142/15042
13.08., St. Georgs-Apotheke, Gröbenzell, Tannenleckstr. 2, Tel.: 08142/51977
14.08., Stadt-Apotheke, Fürstenfeldbruck, Hauptstr. 18, Tel.: 08141/92300
15.08., Linden-Apotheke, Maisach/Gemlinden, Heinestr. 5, 08142/12720
16.08., Erasmus-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 20, Tel.: 08141/38380
17.08., Bahnhofs-Apotheke, Olching, Ilzweg 1, Tel.: 08142/400705
18.08., Kreuz-Apotheke, Gröbenzell, Puchheimer Str. 2, Tel.: 08142/540222
19.08., Apotheke im Ikarus Center, Puchheim, Domierstr. 3, Tel.: 089/80072455
20.08., Apotheke im Edeka Center, FFB, Oskar-v-Miller-Str. 2, Tel.: 08141/527850
21.08., Löwen-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 7, Tel.: 08141/90584
22.08., Johannes-Apotheke, Gröbenzell, Kirchstr. 7, Tel.: 08142/59670
23.08., West-Apotheke, Fürstenfeldbruck, Heimstättenstr. 34, Tel.: 08141/12375
24.08., Amper-Apotheke, Olching, Dachauer Str. 5, Tel.: 08142/13808
25.08., Schutzengel-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 12, Tel.: 08141/80067
26.08., Bären-Apotheke, Olching, Feursstr. 15 B, Tel.: 08142/13037

- 27.08.,** Fichten-Apotheke, Fürstenfeldbruck, Fichtenstr. 27, Tel.: 08141/524709
28.08., Marien-Apotheke, Puchheim, Lochhauser Str. 8, Tel.: 08141/807080
29.08., Amper-Apotheke, FFB, Geschwister-Scholl-Platz 4, Tel.: 08141/6254440
30.08., Petri-Apotheke, Olching, Hauptstr. 31, Tel.: 08142/13723
31.08., Marien Apotheke, Fürstenfeldbruck, Dachauer Str. 15, Tel.: 08141/44459

SEPTEMBER 2023

- 01.09.,** Bahnhof-Apotheke Apopark, Puchheim, Lochhauser Str. 3, Tel.: 089/801125
02.09., Ahorn Apotheke im Ärztehaus, FFB, Am Sulzbogen 27, Tel.: 08141/15255
03.09., Birken-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 4, Tel.: 08141/2285280
04.09., Ahorn Apotheke im Citypoint, FFB, Ludwigstr. 7, Tel.: 08141/2222564
05.09., Apotheke Mammendorf, Augsburgstr. 20, Tel.: 08145/92060
06.09., Center-Apotheke, Olching, Hermann-Böcker-Str. 13, Tel.: 08142/6698412
07.09., Sonnen-Apotheke, Gröbenzell, Bahnhofstr. 6, Tel.: 08142/9948
08.09., Rosen-Apotheke OHG, Olching, Hauptstr. 30, Tel.: 08142/15042
09.09., St. Georgs-Apotheke, Gröbenzell, Tannenleckstr. 2, Tel.: 08142/51977
10.09., Stadt-Apotheke, Fürstenfeldbruck, Hauptstr. 18, Tel.: 08141/92300
11.09., Linden-Apotheke, Maisach/Gemlinden, Heinestr. 5, 08142/12720
12.09., Erasmus-Apotheke, Eichenau, Hauptstr. 20, Tel.: 08141/38380
13.09., Bahnhofs-Apotheke, Olching, Ilzweg 1, Tel.: 08142/400705
14.09., Kreuz-Apotheke, Gröbenzell, Puchheimer Str. 2, Tel.: 08142/540222
15.09., Apotheke im Ikarus Center, Puchheim, Domierstr. 3, Tel.: 089/80072455
16.09., Apotheke im Edeka Center, FFB, Oskar-v-Miller-Str. 2, Tel.: 08141/527850
17.09., Löwen-Apotheke, Maisach, Hauptstr. 7, Tel.: 08141/90584

Weitere Informationen unter Apothekennotdienst: www.aponet.de

Wochenmärkte



Die Anbieter unserer Wochenmärkte möchten vor allem mit Frische und Qualität ihrer ökologischen Erzeugnisse überwiegend aus dem Landkreis sowie persönlicher Beratung überzeugen. *Während der Sommerferien kann das Angebot urlaubsbedingt eingeschränkt sein.*

Wochenmarkt in Gemlinden

Jeden Freitag von 8 bis 12 Uhr vor dem Bürgerzentrum werden frische Eier vom Hof, hausgemachte Nudeln, Obst und Gemüse, Fischspezialitäten, frisches Fleisch und schmackhafte Wurst aus Niederbayern und verschiedene Tiroler Spezialitäten wie Käse, Räucherschinken und Backwaren angeboten.

Bauern-/Wochenmarkt Maisach

Jeden Freitag von 12.30 bis 17 Uhr am Rathausplatz. Die Marktleute des Maisacher Wochenmarktes freuen sich, ihre Kunden begrüßen zu dürfen. Es erwarten Sie regionale Anbieter mit Fleisch- und Wurstwaren aus der Hofmetzgerei sowie mit frischem Gemüse und Salat vorwiegend aus Eigenanbau. Angeboten werden auch Eier und frisch hergestellte Nudeln und saisonal Äpfel, Erdbeeren, tagesfrischer Spargel, frischer Apfelsaft sowie Fischspezialitäten.

Neue Fieranten sind willkommen. Interessenten erhalten Infos bei Frau Neumann unter der Telefonnummer 08141/937-261 oder per E-Mail an s.neumann@maisach.de. Die Angaben sind ohne Gewähr!

Gemeinde

Angebote der Ökumenischen Nachbarschaftshilfe Maisach-Egenhofen

„Sonntagscafé“: tember von 14 bis 17 Uhr.
Am 6. August und 3. Sep- Das Angebot findet im Haus

der Begegnung, Josef-Sedlmayr-Straße 14 in Maisach statt.

Betreuungsgruppe für Senioren mit erhöhtem Betreuungsbedarf:

Mittwochs und donnerstags von 14.30 bis 17.00 Uhr, Pfarrsaal Bruder Konrad, Gemlinden Anmeldung und Information unter Telefon 08141/90877

Offener Mittagstisch für Senioren, die nicht allein zu Hause essen möchten mittwochs um 12 Uhr im Haus der Begegnung, Josef-Sedlmayr-

Straße 14, Maisach.

Anmeldung und alle weiteren Informationen sind möglich beziehungsweise erhältlich unter der Telefonnummer 08141/305951

Kinderpark für Kleinkinder ab circa 18 Monaten: In Maisach Montag und Dienstag von 8 bis 12 Uhr, Aufkirchner Straße 14, Telefon 01525/8403822 oder 08141/5272180 – außer in den Schulferien Wir bitten um Voranmeldung für das kommende Kinderparkjahr per E-Mail unter info@nbh-maisach.de. **Nachbarschaftshilfe**

Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur
Abdichtung
Erneuerung



Glasarbeiten
Restaurierung
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

Selbsthilfegruppen

Diabetiker- Selbsthilfegruppe Gernlinden:

Nähere Auskünfte über die Gruppe erhalten Sie bei Alfons Hellmann unter der Telefonnummer 08142/40916.

Diabetes Selbsthilfegruppe

Die Angehörigen-Selbsthilfegruppe für Alzheimer- und Demenzerkrankungen

trifft sich jeden zweiten Montag im Monat ab 19 Uhr im Haus der Begegnung der Nachbarschaftshilfe, Josef-Sedlmayr-Straße 14 in Maisach unter der Leitung von Petra Seidl zum Erfahrungsaustausch. Telefonische Auskunft unter der Rufnummer 08141/404932 (AB).

Alzheimer Selbsthilfegruppe

Selbsthilfe für Krebs Erkrankte

Die Krebs selbsthilfegruppe Maisach trifft sich jeden dritten Mittwoch im Monat von 18 bis 20 Uhr in der Lindenstraße 9, Maisach, zum Erfahrungsaustausch und Beratung. Jeweils in der Zeit zwischen 16 und 17 Uhr wird eine individuelle Sprechzeit für Betroffene und deren Angehörige angeboten.

In dringenden Fällen ist telefonische Erreichbarkeit gegeben unter der Telefonnummer 08141/94539.

Krebs selbsthilfegruppe

In den Räumlichkeiten

„Treffpunkt Hand in Hand“

in der Lindenstraße 9 in Maisach findet die Beratung und Gesprächsrunde des Fachbeirats sowie Leiters der Selbsthilfegruppe „Menschen mit körperlicher Einschränkung“ jeden zweiten Montag im Monat von 11 bis 13 Uhr und jeden vierten Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr statt.

Selbsthilfegruppe

Strick-Café

Jeden Donnerstag in der Zeit von 14 bis 17 Uhr findet in den Räumlichkeiten „Treffpunkt Hand in Hand“, in der Lindenstraße 9 in Maisach, ein Stricktreff statt.

Krebs selbsthilfegruppe

Deutsche Sauerstoff- und Beatmungsliga LOT e.V.

Regelmäßige Treffen in Maisach, bei denen sich Sauerstoff-Patienten Hilfe zur Selbsthilfe geben.

Nähere Informationen erhält man bei Harald F. Seidel (Telefon 08146/998465; E-Mail fuerstenfeldbruck@sauerstoffliga.de).

Deutsche Sauerstoff- und Beatmungsliga

Maisach, St. Vitus

Freitag, 04.08., 08.30 Uhr, Andacht zum Herz-Jesu-Freitag
 Samstag, 05.08., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 06.08., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Samstag, 12.08., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 13.08., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier
 Sonntag, 13.08., 16.00 Uhr, Fatimariosenkranz
 Dienstag, 15.08., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Segnung der Kräuterbüschel
 Samstag, 19.08., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 20.08., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Samstag, 26.08., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 27.08., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier
 Freitag, 01.09., 08.30 Uhr, Andacht zum Herz-Jesu-Freitag
 Samstag, 02.09., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 03.09., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Samstag, 09.09., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 10.09., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Fahrrad- und Kinderwagensegnung

Gernlinden, Bruder Konrad

Freitag, 04.08., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 06.08.2023, 10.30 Uhr, Wortgottesfeier
 Freitag, 11.08., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 13.08., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Dienstag, 15.08., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Segnung der Kräuterbüschel
 Freitag, 18.08., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 20.08., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier
 Freitag, 25.08., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 27.08., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
 Freitag, 01.09., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 03.09., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier
 Donnerstag, 07.09., 08.30 Uhr, Wortgottesfeier
 Freitag, 08.09., 16.00 Uhr, Rosenkranz
 Sonntag, 10.09., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Termine Evangelische Emmaus-Gemeinde

Donnerstag, 03.08., 09.45, Gottesdienst in Arche Noris Seniorenheim Gernlinden, Pfarrer Barth
 Donnerstag, 03.08., 11.15, Gottesdienst im AWO Seniorenheim, Egenhofen, Pfarrer Barth
 Freitag, 04.08., 10.00, Gottesdienst in Arche Noris Seniorenheim Maisach, Pfarrer Barth
 Freitag, 04.08., 11.00, Gottesdienst Ökum. Nachbarschaftshilfe Maisach, Pfarrer Barth
 Sonntag, 06.08., Olching, 10.15, Gottesdienst aus der Sommerpredigtreihe, Prädikantin Brigitte Biller
 Sonntag, 13.08., Kein Gottesdienst in Olching und in Maisach
 Sonntag, 13.08., 10.00, Gottesdienst mit anschließendem Kirchencafé Zachäuskirche Gröbenzell, Pfarrer Dr. Frieß
 Sonntag, 20.08., Olching, 10.15, Gottesdienst aus der Sommerpredigtreihe, in der Johanneskirche, Rel. Phil. Kerstin Wölfle
 Sonntag, 27.08., Maisach, 10.15, Gottesdienst aus der Sommerpredigtreihe, im Emmaus Gemeindezentr., Pfr Steffen Barth
 Sonntag, 03.09., Olching, 10.15, Gottesdienst aus der Sommerpredigtreihe, in der Johanneskirche, Rel. Phil. Bernhard Sauermann
 Sonntag, 03.09., Olching, 10.15, Gottesdienst aus der Sommerpredigtreihe, in der Johanneskirche, Pfr. Steffen Barth

Über Änderungen und Besonderheiten informieren wir Sie auf der Homepage (www.evangelisch-olching-maisach.de), im Gemeindebrief und über die Schaukästen.

Familienstützpunkt

Der Familienstützpunkt in der Aufkirchner Straße 14 bietet Informationen, Beratung, Unterstützung und Veranstaltungen zu Themen rund um Familie und Erziehung. Bei Bedarf kann an zuständige Fachstellen vermittelt werden. Der Familienstützpunkt ist immer am Mittwoch von 13.30 bis 17.30 Uhr und Freitag von 9.30 bis 13.30 Uhr geöffnet.

Telefonische Erreichbarkeit unter 08141/3565995; E-Mail: familienstuetzpunkt@kispul.de.

Kispul

Gottesdienste im PV Maisacher Land August/September 2023

mit Fahrrad- und Kinderwagensegnung
 Sonstiges: Im August findet kein Senioren Treff statt.
 Nächster Senioren Treff am 12.09., um 14.00 Uhr im Pfarrsaal

Rottbach, St. Michael

Sonntag, 06.08., 09.00 Uhr, Wortgottesfeier
 Dienstag, 15.08., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Unterlappach, Weihe der Kräuterbuschn
 Sonntag, 27.08., 09.00 Uhr, Wortgottesfeier
 Sonntag, 10.09., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Fahrrad- und Kinderwagensegnung

Überacker, St. Bartholomäus

Sonntag, 13.08., 09.00 Uhr, Wortgottesfeier
 Dienstag, 15.08., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier, Weihe der Kräuterbuschn
 Donnerstag, 24.08., 09.00 - 10.00 Uhr Betstunde zur Ewigen Anbetung
 Sonntag, 27.08., 09.00 Uhr, Patroziniumsgottesdienst Hl. Bartholomäus
 Sonntag, 03.09., 09.00 Uhr, Wortgottesfeier

Malching, St. Margareth (= M) und Gernerswang, St. Michael (= G)

Sonntag, 06.08., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier (G)
 Dienstag, 15.08., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier mit Segnung der Kräuterbüschel (gegen Spende für die Ministranten können Kräuterbüschel erworben werden) (M)
 Sonntag, 20.08., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier (M)
 Sonntag, 27.08., 09.00 Uhr, Wortgottesfeier (G)
 Sonntag, 03.09., 09.00 Uhr, Eucharistiefeier (G)
 Sonntag, 10.09., 09.00 Uhr, Wortgottesfeier mit Fahrrad- und Kinderwagensegnung (M)
 Senioren: Donnerstag, 03.08., 14.00 Uhr, Seniorennachmittag im Gasthaus Mösl
 Donnerstag, 07.09., 14.00 Uhr, Seniorennachmittag beim Angerwirt

Sommerpause bei der vhs Maisach

Ab August geht die vhs Maisach in Sommerpause. Aber auch während der Sommerferien bietet der vhs-Verbund



Stadt Land Bruck einige spannende Kurse an. Für das kommende Semester präsentieren die Volkshochschulen Fürstenfeldbruck, Maisach und Mammendorf erstmalig ein gemeinsames Programmheft mit einem noch breiteren Kursangebot.

Ab dem 14. August ist das neue Programmheft online verfügbar. Interessierte können sich über das vielfältige Angebot informieren und direkt online anmelden. Für alle, die lieber in gedruckter Form stöbern, wird das Programmheft ab dem 28. August in den Auslagekästen der vhs Maisach sowie der Verbundpartner Fürstenfeldbruck und Mammendorf bereitliegen. Die Anmeldung zu den Kursen ist sowohl online möglich als auch persönlich während der Öffnungszeiten der vhs-Standorte.

Die vhs Maisach freut sich darauf, nach der Sommerpause mit diesem gemeinsamen Programmangebot in das neue Semester zu starten und wünscht allen Teilnehmern erholsame Sommerferien. Mehr Infos finden Sie auf unserer Website www.vhs-stadtlandbruck.de; E-Mail bildung@vhs-maisach.de

vhs

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...
 ... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
 Ihr Ansprechpartner für Maisach/Mammendorf/
 Grafrath/Türkenfeld/Moorenweis:

Jürgen Dammasch



Sparkasse
 Fürstenfeldbruck

Tel. 08141 407 4720
 Immobilienzentrum
 Juergen.Dammasch
 @sparkasse-ffb.de

in Vertretung der
 Sparkassen
 Immobilien
 GMBH
 VERMITTLUNG

Freiwillige Feuerwehr Überacker – Wahlen und Ehrung

Bei der Dienstversammlung Anfang Juli wurde Thomas König zum Ersten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr und Stefan Sterr zu seinem Stellvertreter gewählt. Zwischenzeitlich hat gemäß des Bayerischen Feuerwehrgesetzes der Maisacher Gemeinderat die Wahl bestätigt. Thomas König war zuvor 3 Jahre stellvertretender Kommandant. Der bisherige Erste Kommandant Josef Plabst stellte sich nach 27 Jahren in leitender Funktion nicht mehr zur Verfügung. Erster Bürgermeis-



Josef Plabst
Ehrenkommandant

ter Hans Seidl sprach Plabst, der sechs Jahre als Stellvertreter und 21 Jahre als Kommandant die Überacker Feuerwehr leitete, Dank und höchste Anerkennung für seine wertvolle ehrenamtliche Arbeit im Dienst der Allgemeinheit aus.

Mit stehendem Applaus wurde er von der Versammlung verabschiedet. Auf Wunsch der Mannschaft wurde Josef Plabst in Anerkennung seiner großen Verdienste zum Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Überacker ernannt.

Unser Foto zeigt (v.l.) Auf dem Foto (Kommandantenwahl) (v. l. n. r.): 1. Bürgermeister Hans Seidl, Florian Wiesent (Amtsleiter Öffentliche Sicherheit u. Ordnung Gemeinde Maisach, Tobias Ottilinger (Vereinsreferent), Antonia Steinbach (Sachbearbeitung Feuerwehrwesen Gemeinde Maisach), 2. Bürgermeister Roland Müller, 1. Kommandant Thomas König, ehemaliger Kommandant Josef Plabst, 2. Kommandant Stefan Sterr, Christian Kemeither (Feuerwehrreferent), Stefan Schalk (Vorstand Feuerwehrverein), Michael Viehhauser (Kreisbrandmeister), Christoph Gasteiger (Kreisbrandrat), Hendrik Cornell (Kreisbrandinspektor). **Text/Foto: FFW Überacker**



Ein Jahr Maisach lebenswert

Angestoßen haben wir beim Schoambacher in Unterschweinsbach. In dem Jahr ist viel passiert: Beispielsweise der Latsch und Ratsch am Fliegerhorst, eine Wiesenführung mit Wiesenexpertin Anke Simon, unser Brachvogel-Blog, der zweite Platz beim Stadtradeln in Maisach, Ramadama beim Kiessee in Gernlinden. Vielen Dank an all unsere engagierten Helferinnen und Helfer! Wir hoffen, dass wir

weitere Bürgerinnen und Bürger motivieren können unsere Gemeinde nachhaltiger zu gestalten. Als Geburtstagsgeschenk möchten wir ab sofort einen monatlichen Newsletter verschicken mit Infos zur BI, interessanten Terminen und Neuigkeiten aus der Gemeinde. Kostenlose Anmeldung unter <https://maisach-lebenswert.de/newsletter/>

BI Maisach lebenswert

Sauber g'spart!

Rundum gut versorgt mit Gas von Energie Südbayern.

www.esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

Sommerkonzert



Am Samstag, 1. Juli, waren alle herzlich eingeladen beim diesjährigen Sommerkonzert des Akkordeonorchesters Maisacher Würfel „Oldies but goodies“ ihre Sorgen zu vergessen und sich entspannt an alte Zeiten zurückzuerinnern und auch mitzusingen. An-

schließend konnte man sich im Kolpingheim Olching mit kulinarischen Köstlichkeiten von der Wirtsfamilie Sirtl verwöhnen lassen. Die Moderation übernahm Burkhard Kühle, am Schlagzeug brillierte Chris Frisch. **Maisacher Würfel!**

Foto: Sonja Peterke

Veranstaltungen August/September 2023

Alle Termine sind mit Stand 28. Juli 2023 abgedruckt. Sie sind übernommen vom online-Veranstaltungskalender. Die Veranstaltungen werden von den Vereinen eingetragen.

- 26.08., 8.00 – 12.00, Altpapiersammlung Gernlinden, Förderverein Spielplatz Gernlinden, Sportplatz an der Josef Poxleitner Allee
- 26.08., 10.00 – 16.00, Hofflohmärkte in Maisach und Überacker, jeder angemeldete Teilnehmer (privat) für sich und für dessen Grundstück, Maisach und Überacker
- 26.08., 11.00 – 23.00, Tag der offenen Türe + Straßenfest bei der FWF Gernlinden, FFW Gernlinden e.V., Brucker Str. 7, Gernlinden
- 02.09. bis 03.09., Reitturnier, PSV Gernlinden, Gut Gernlinden
- 09.09., 9.00 – 13.00, Altpapiersammlung, FFW Maisach, Maisach
- 09.09., 09.30 – 16.00, Feuerwehr Jugend Orientierungsmarsch, Freiwillige Feuerwehr Überacker, Überacker
- 12.09., 19.30, Baubegleitender Ausschuss mit Bauherrenaufgaben, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal
- 13.09., 6.45 – 19.00, Besuch des Chiemgauer Alpenland, Ganztagesausflug, VdK-Ortsv.. Maisach, Siegsdorf/Maria Eck/Seiserhof
- 14.09., 19.30, Gemeinderat, Gemeindezentrum Maisach, Riedlstraße 3, Sitzungssaal
- 16.09., 16.00, Weinfest Rathausplatz, CSU Maisach mit FU,

Vereinsmeisterschaften Stockschißen

Die Stockschißen Weiss-Blau Germerswang verzeichneten heuer bei ihrer Vereinsmeisterschaft stolze 26 Teilnehmer. Das freute Ersten Vorstand Klaus Wieser



besonders. Dazu kam, dass sich die Vereinsgründung zum 45-igsten Mal in diesem Jahr jährt. Dazu lud der Verein seine gesamten Mitglieder nach der Siegerehrung zu einem Essen und einem gemütlichen Zusammensein ein. Vereinsmeister 2023: Damen 1. Platz Brigitta Wieser (sitzend Mitte) vor Corinna Hoffmann (li.) und Johanna Wieser (re.). Ü50: 1. Platz Klaus Wieser (stehend 2. v. li.) vor Jürgen Steffan (li.) und Josef Hahn. Herren: 1. Platz Marcus Hofmann (3. v. re) vor Florian Scharte (Mitte) und Josef Wieser jun. (2. v. re). Vereinsreferentin Hermine Reitmayr (re.) gratulierte allen zu ihren sportlichen Leistungen herzlich. **Text/Foto: WB Germerswang**